



Der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte und die Bediensteten der Marktgemeinde Kobenz wünschen einen erholsamen Sommer 2019!



Eisstockschießen



KIGA Einweihung



Muttertagsfestmesse



**Inhaltsverzeichnis**

**Seite**

Vorwort des Bürgermeisters ..... 3

Aus der Gemeinde ..... 4-19

Kindergarten..... 20-23

Volksschule..... 24-26

Elternverein der VS ..... 28-29

NMS..... 30-31

Jugendblasorchester ..... 33

Musikverein..... 34-35

Feuerwehr ..... 36-37

Landjugend ..... 38-39

ÖKB ..... 40-41

Seniorenbund ..... 42-43

Gemeindebäuerinnen ..... 44-45

EKIZ..... 46

Singgemeinschaft ..... 47

UNSC ..... 48-49

USV..... 50

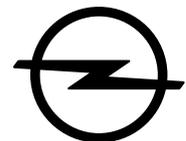
Abfallwirtschaftsverband..... 51-53

Tourismusverband ..... 54-55

InnovationsRegion..... 56-57

Energie Steiermark..... 58

Veranstaltungskalender..... 59



**Autohaus Bidmon**

8723 KOBENZ bei Knittelfeld

Kobenzner-Straße 12 · Telefon 03512/82880

E-Mail: [autohaus@bidmon.at](mailto:autohaus@bidmon.at) · [www.bidmon.at](http://www.bidmon.at)

## Liebe Kobenzer Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugendliche und Kinder!



Für uns Erwachsene gibt es kaum etwas Schöneres, als Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung zu begleiten und ihnen Geborgenheit und ein Leben ohne existenzielle Sorgen zu bieten. Doch leider gibt es viele Kinder und Jugendliche auf unserem Planeten, die von solch einem abgesicherten und sorglosen Leben nur träumen können. Durch den Bericht eines Zeitungsartikels war es mir persönlich ein großes Anliegen, Waisenkinder aus der Ost-Ukraine (nahe der russischen Grenze) in unsere Gemeinde einzuladen. 12 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren konnten drei Wochen erstmalig in ihrem Leben einen unbeschwernten und wunderschönen Urlaub in unserer Gemeinde verbringen. Allen Verantwortungsträgern von Betrieben, Institutionen, Vereinen aber vor allem vielen Kobenzer BürgerInnen, die mir bei dieser Aktion mit einer Geld-, Sach- oder Zeitspende geholfen haben, sage ich auf diesem Wege nochmals ein herzliches DANKE-SCHÖN. Es ist mir ein großes Anliegen, diese Aktion periodisch in zwei oder drei Jahren zu wiederholen. Ein Abschlussbericht über das gesamte Projekt wird in der kommenden

Ausgabe des Marktmagazins veröffentlicht.

Das erste halbe Jahr war geprägt durch die Eröffnung unseres neu errichteten Kindergartens, welcher im April im Beisein von Herrn LH Hermann Schützenhöfer feierlich eröffnet wurde. In nunmehr drei Gruppen lernen unsere Kinder in unterschiedlichster und spielerischer Art viele Dinge für das tägliche Leben. Sie lernen die eigenen Fähigkeiten zu entdecken und ihre Bedürfnisse durch Selbstsicherheit durchzusetzen. Nicht nur die Vermittlung des Respektes vor anderen Personen sondern auch unser heimisches Kulturgut steht nach wie vor im Vordergrund bei der Arbeit unserer Pädagoginnen. Ich bedanke mich nochmals bei all meinen Kolleginnen im Kindergarten für diese qualitätsvolle Arbeit.

Nachdem nach wie vor großes Interesse besteht, sich in unserer Gemeinde anzusiedeln wurden weitere Bebauungspläne und Flächenwidmungsplanänderungen beschlossen. Viele unserer Lebensbereiche sind gesetzlich geregelt. Wir, als Ge-

meinde, sind dazu angehalten diese Gesetze anzuwenden und Rechtssicherheit für alle Bürger zu schaffen. Aber es ist auch notwendig, dass die Bürger ihre Verantwortung kennen und danach handeln. Das beginnt beim Schneiden der Hecken und Bäume, die auf Straßen ragen, bis hin zum respektvollen Zusammenleben in unserer Gemeinde u.v.m. Ich möchte besonders darauf hinweisen, dass vor allem bei Unwettern eine gewisse Eigeninitiative sehr hilfreich für alle Beteiligten ist, da die Hilfe durch Feuerwehr oder Gemeinde nicht überall gleichzeitig erfolgen kann. Durch Vorkehrungen oder selbstständiges Handeln kann man hierbei Kollateralschäden im Vorfeld bereits verhindern.

Abschließend wünsche ich Ihnen  
erholsame, unwetter-  
und unfallfreie Sommermonate!

*Ilse  
Evančičová*

## Eisstockschießen

Am Sonntag, 20. Jänner 2019 war es wieder soweit, als die Marktgemeinde Kobenz zum alljährlichen Stock Heil am Sportplatz Kobenz gerufen hat. Bei strahlendem Sonnenschein trotzten die Kobenzer Schützen den eisigen Temperaturen. Insgesamt 23 Moarschaften spielten im Modus „Steirisch Wild“ um die begehrte Wandertrophäe. Nach jeweils zehn Durchgängen erreichte die Mannschaft des Musikvereins Kobenz mit dem Moar Günter Rohr und seinen Knechten Robert Demal, Peter Horner, Willi Neumann und Manfred Rohr die höchste Punktzahl und konnte somit den Wanderpokal ihr Eigen nennen. Der Pokal wurde den Gewinnern bei der anschließenden Siegerehrung im GH Rainer feierlich überreicht.

Ein großes Dankeschön gilt Herrn Franz Holzer für das Errichten und die Pflege der Eisbahnen über die gesamte Saison hinweg. Vielen Dank an alle Schützen für die Teilnahme und einen herzlichen Glückwunsch an die Gewinner.



v.l.n.r.: Robert D., Günter R., Willi N., Peter H., Bürgermeister Leitold, Manfred R., GR Otto H.

## Schiausflug

Der alljährliche Schiausflug fand heuer wieder in der Schiregion Schladming statt. Am 09. Februar 2019 erlebten 105 Personen einen

tollen Tag auf der Piste bei strahlendem Sonnenschein.



## Kobenz musiziert

„Kobenz singt“ wird es auch in Zukunft geben. Darüber waren sich alle Teilnehmer dieser Veranstaltung im Juni 2017 einig. Wir hielten unser Versprechen und so gab es am 05. April 2019 die versprochene Fortsetzung – „Kobenz musiziert“.

Diesmal standen insgesamt 100 Sänger und Musikanten gemeinsam auf der Bühne. Und so gestalteten alle musizierenden Vereine der Marktgemeinde Kobenz dieses besondere Konzert.

Begrüßt wurde das Publikum mit „Just for fun“, ein gemeinsames Stück der „Kobenzer Spatzen“ und den beiden Chören. Die Chorleiterin Brigitte Hölzl-Huemer hat mit



ihren „Spatzen“ die Herzen des Publikums im Sturm erobert. Großen Applaus gab es für das „Waldlied“ welches von Brigitte selbst komponiert wurde.



Instrumental wurden die Darbietungen der Kleinsten von Fritz Schicho, Brigitte Fritz, Jakob Huemer sowie Manuel Pichler begleitet.



Barbara Zechner und Bernhard Horner vom Musikverein Kobenz moderierten den Abend auf sehr un-

## 5 Aus der Gemeinde

terhaltsame Art und Weise. Bereits bei der Begrüßung ging ein besonderer Dank an die Obfrau der Singgemeinschaft. Susanne Gruber war wieder maßgeblich am Entstehen dieser Veranstaltung beteiligt.



Neu dabei waren diesmal zwei Ensembles des Musikvereins Kobenz zu hören.

Die „Kobenz Spitzbuam“ mit Martin Eichberger, Johannes Hofelner, Emanuell Illic und Christoph Rohr spielen schon seit einigen Jahren gemeinsam und bevorzugen volkstümliche Stücke.



Die „Kobrass“ (Kobenz Brass) Valentin Vollmann, Saskia Zechner, Sabrina Erhart, Felix Moitzi und Florian Egger begeisterten das Publikum im zweiten, modernen Teil des Konzertes mit drei Stücken, die von Reinhard Summerer arrangiert wurden. Das Brass-Quintett besteht aus zwei Trompeten, einem Horn, einer Posaune und einer Bassposaune. Das bedeutet, es spielen ausschließlich Blechblasinstrumente. Großen Beifall gab es für „Happy Holidays“, ein lustig, fröhliches aber auch anspruchsvolles Stück mit einem Solo für jedes Instrument.



Die „Kobenz Sängerrunde“ (Leitung: Irmgard Rohr) hat ihren musikalischen Reigen mit dem Frühjahrslied von Hedi Preissegger „Werd liachta da Tog“ mit Solist Manfred Rohr begonnen. Weiter ging es mit „Das Leben mit Dir“ von Thomas Trinkl; ein besonders schönes Lied an die Liebe und das Leben. Den ersten Teil beendete die Sängerrunde mit „Hoamat is“, wobei Andrea Horner und Anni Rieger solistisch vertreten waren. Der zweite Teil wurde mit einem modernen Jodler eröffnet. Die wohl größte Herausforderung war „Das Ei“ von Alerich Wallner. In lustiger Weise versucht Sepp Wallner (Text) zu erforschen, wo das erste Ei wohl herkam. Mit dem Kärntnerlied „Singen is unsa Leben“ konnte der Chor ihre Freude am Singen noch einmal zum Besten geben. Das Frauentertett mit Petra Liebming, Theresia Silbernagel und Anni Rieger haben dieses Lied noch zusätzlich so richtig zum Klingen gebracht.



Von der Singgemeinschaft Kobenz (Leitung: Winfried Vollmann) konnte man Lieder vom „Haus- und Hofkomponisten“ Fritz Schicho

hören. Als Solisten waren Elisabeth Stabler, Rudolf Prutti und Reinhard Hussauf im Einsatz. Richtig Gas gaben die Sängerrinnen und Sänger bei „Frauen sind von der Venus“. Dieses schwungvolle Lied stammt aus der Feder und dem Programm der „Dornrosen“ und wurde von Katharina für den gemischten Chor arrangiert.



Den gemeinsamen Abschluss aller Teilnehmer bildete das von Josef Vollmann 1954 komponierte Kobenzlied. Erstmals aufgeführt mit Begleitung der Blechbläser. Und wieder waren sich alle einig – „Kobenz musiziert“ wird es wiedergeben.

Im Anschluss an das Konzert wurde im Foyer der MZH noch gemeinsam gefeiert, gesungen und musiziert.

*„Kobenz du meine Heimat,  
Kobenz du trauter Ort,  
da sing ich ja so gerne,  
daheim bin ich ja dort!“*

### KIGA Eröffnung

Am Freitag, 12. April 2019 fand in Kobenz ein ganz besonderes Ereignis statt. Im Beisein von Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer wurde der Um- und Zubau des Kindergartens Kobenz eröffnet. Bereits vor Beginn der Feierlichkeiten war der Kindergarten zur Besichtigung geöffnet. Mit dem Eintreffen von Herrn Landeshauptmann konnte die Eröffnung beginnen. Herr Landeshauptmann



Schützenhöfer besichtigte gemeinsam mit Frau Bürgermeister Eva Leitold die neuen Räumlichkeiten des Kindergartens. Im Anschluss an den gemeinsamen Lokalaugenschein begrüßte Frau Bürgermeister alle Anwesenden aufs Herzlichste. Anschließend führte Herr Pater MMag. Karl Natiesta die Segnung durch. Mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Kobenz führte der Festzug in die Mehrzweckhalle Kobenz, wo die Feierlichkeiten ihre Fortsetzung nahmen.

Der Empfang in der Mehrzweckhalle wurde begleitet mit einer Fanfare von MV Kobenz. Nach Begrüßung aller Ehrengäste erzählte Frau Bürgermeister von der Entstehung des Projektes bis hin zur Fertigstellung. Es war die Mitteilung von Kindergarten-Leiterin Susanne Gruber im Jänner 2018, dass sich über 60 Kinder für das kommende Kindergarten-Jahr angemeldet haben, die den Stein dieses Projekts ins Rollen brachte. Mehrere Möglichkeiten wurden durchdacht, wie man den Platzmangel lösen konnte. Für eine Sanierung mit Qualitätsverbesserungen wurden Gesamtkosten in der Höhe von € 418.000,- netto geschätzt. Da Kobenz eine Zuzugsgemeinde ist und sich die Situation in naher Zukunft nicht ändern wird, hat Frau Bürgermeister auf eine langfristige Lösung bestanden, von der auch zukünftige Generationen profitieren können. Somit war ein Zubau unausweichlich. Für das

neue Projekt ergaben sich geschätzte Gesamtkosten in der Höhe von € 1.129.000,- netto. Die Marktgemeinde hat hierfür € 287.570,- Förderung von der Abteilung 6 des Landes Steiermark und eine Förderung in der Höhe von € 33.634,34 vom Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes erhalten. Weiters wurden BZ-Mittel in der Gesamthöhe von € 400.000,- vom Büro des Landeshauptmanns für die nächsten vier Jahren zugesichert.

Nachdem alle Planungsprozesse beendet wurden und auch sonstige Notwendigkeiten wie Grundankauf der Diözese Graz-Seckau, Vermessung, Änderung im Flächenwidmungsplan oder Regelung der Finanzierung geklärt wurden, konnte am 16.07.2018 mit den Bauarbeiten begonnen werden. Als Vorgabe für den Erhalt der zugesagten Förderungen musste der Um- und Zubau bis 31.12.2018 beendet sein. Somit war das gesamte Projekt eine riesige Herausforderung für alle Beteiligten. Da sich die Bauarbeiten auch über den Herbst erstreckten, wurde in der Mehrzweckhalle Kobenz ein provisorischer Kindergarten eingerichtet, um den laufenden Kindergartenbetrieb gewährleisten zu können. Am 20.12.2018 war es endlich soweit und die Fertigstellungsanzeige für das Bauvorhaben „Um- und Zubau des Kindergartens“ konnte eingereicht werden. Am 02.01.2019 erfolgte die Übersiedelung des Kindergartens von

der Mehrzweckhalle in die neuen Räumlichkeiten und ab 07.01.2019 öffnete der Kindergarten Kobenz mit 3 Gruppen für 64 Kinder seine Pforten. Nach Beendigung des Berichts dankte Frau Bürgermeister allen Beteiligten für die exzellente Arbeit, die geleistet wurde.

Im Anschluss an die Rede von Frau Bürgermeister trugen die Kinder des KIGA Kobenz ein Lied vor.

Als Nächstes stand der Baubericht von Frau Arch. DI Gruber am Programm. Frau DI Gruber schilderte die Planungs- und Bauphase. An den Bauarbeiten waren 31 Unternehmen beteiligt, die sie alle namentlich aufzählt. Insgesamt arbeiteten über 100 Personen am Umbau des Kindergartens. Besonders herausfordernd war der Zeitdruck, da die Fertigstellung im Dezember erfolgen musste. An dieser Stelle bedankte sich Frau Gruber sehr herzlich bei Herrn Baumeister Mathias Gruber, der die Bauaufsicht übernahm und sich sehr oft persönlich bei der Baustelle über die Fortschritte erkundigte. Durch die gute Zusammenarbeit der beiden und die exzellente Ausführung der Bauunternehmen konnte das gewünschte Ziel der Fertigstellung im Dezember erreicht werden.

Es folgte ein Sketch der Kindergarten Kinder. Mit humoristischen Einlagen stellte der Kindergarten Kobenz das gesamte Projekt von Planung über Bauphase bis hin zur Fertigstellung nach. Diese Sketch-Einlage sorgte



für große Erheiterung und brachte die Herzen der Anwesenden zum Schmelzen.

Im Anschluss an den Sketch folgte die Festansprache durch Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer. Er drückte seine Verbundenheit zur Marktgemeinde Kobenz aus und erzählte Anekdoten von früheren Besuchen in der Gemeinde. Kobenz sei ein Ort mit großem Zuzug, ausgezeichneten Bildungsmöglichkeiten und einem sehr ausgeprägten Vereinsleben. Aus diesem Grund sei die Erweiterung des Kindergartens eine sinnvolle Investition in die Zukunft der Gemeinde. Zum Abschluss bedankt sich Frau Bürgermeister bei allen Anwesenden fürs Kommen, und bei allen Beteiligten, die die Umsetzung dieses großen Projekts möglich gemacht haben. Mit dem Vortragen der steirischen Landeshymne durch den MV Kobenz wurde die Eröffnung des Kindergarten Kobenz beendet.

### Eröffnung NMS Seckau

Am 11. Mai 2019 wurde das sanierte Schulgebäude der Neuen Mittelschule Seckau eingeweiht. An den Kosten der Sanierung haben sich alle umliegenden Gemeinden beteiligt, deren BürgerInnen diese Schule besuchen. Die Marktgemeinde Kobenz war mit einem Anteil von 23,23 % an den Gesamtkosten in der Höhe von 5,6 Mio. € beteiligt. Die Gemeinde erhält dafür vom Landeshauptmann BZ-Mittel in der Höhe von je 91.460 € über eine Laufzeit von acht Jahren.

### Personelles

Wir gratulieren sehr herzlich Frau Karin Führer - Bürgerservice & Standesamt - zur erfolgreichen Ablegung

der Gemeindeverwaltungsprüfung für die Verwendungsgruppe B. Frau Führer hat die Prüfung am 25. April 2019 mit gutem Erfolg bestanden.

Seit Jänner erfreuen wir uns an einem neuen Mitglied in unserem Kindergarten. Frau Carmen Eisen verstärkt unsere Pädagoginnen und Betreuerinnen und übernahm die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten.

Nachdem es Frau Kathrin Mosbauer in ein anderes Bundesland verschlägt, wurde nach einer Nachbesetzung für die Nachmittagsbetreuung der Volksschule gesucht. Eine nachfolgende Betreuerin ist bereits in Aussicht. Diese wird wie ihre Vorgängerin beim Hilfswerk Steiermark angestellt werden.

### Nutzungsvereinbarung Rasensportplatz

Damit die Volksschulkinder im Turnunterricht oder auch in der Pause den Rasensportplatz der Land- und forwirtschaftlichen Fachschule Kobenz nutzen können, wurde zwischen der Marktgemeinde Kobenz und der LFS Kobenz eine Nutzungsvereinbarung auf unbestimmte Zeit bis auf Widerruf abgeschlossen.

### Betriebsansiedlung bzw. -erweiterung

#### Landforst Baumarkteröffnung

Im Zuge des 21. Kirtags des Lagerhauses wurde der neue Lagerhaus Baumarkt eröffnet. In Ansprachen und Reden von Vertretern aus Politik und Wirtschaft wurde die Planungs- und Bauphase resümiert. Der große Um- und Zubau ist somit beendet und mit dem Lagerhaus Baumarkt, Gartencenter, SPAR Lebensmittelmarkt und dem Café Casafino steht den Bürgerinnen und

Bürgern ein kleines Einkaufszentrum zur Verfügung, welches einiges an Einkaufsbedarf deckt.

### SPAR Umbau

Für den heurigen Sommer hat die SPAR Warenhandels AG eine Erweiterung des SPAR-Marktes im Ortskern von Kobenz geplant. Im Zuge der Bauarbeiten wird der SPAR-Markt **von 15. August bis 17. Oktober 2019 geschlossen** werden!

### Bekanntgabe akademischer Grade

Um alle Dokumente, Abrechnungen und weiteren Schriftverkehr richtig adressieren zu können, bitten wir Sie uns über den Erhalt eines akademischen Grades zu informieren.

### Jagd pachtauszahlung

Wir weisen darauf hin, dass gemäß dem Steiermärkischen Jagdgesetz nach einer vierwöchigen Auflage des Aufteilungsentwurfes die Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgen wird. Der Zeitraum für die Auflage des Aufteilungsentwurfes wird an der Amtstafel bzw. der Homepage kundgemacht.

### **BITTE VORMERKEN:**

**In der Zeit vom 28. Oktober bis 09. Dezember wird im Marktgemeindeamt eine Liste aufgelegt, in der jeder bezugsberechtigte Grundeigentümer mittels Unterschrift den zustehenden Jagdpachtschilling beantragen kann!**

### Spielfläche Birkenwegsiedlung Hautzenbichl

Die Marktgemeinde Kobenz hat eine Fläche von ca. 2.000 m<sup>2</sup> von



der Agrargemeinschaft Gut Land-schach in der Nähe der Birkenweg-siedlung als Spielfläche für die Kin-der von Hautzenbichl gepachtet. Die Fläche wurde mit Erde geebnet und begrünt. Da der Rasen schon relativ dicht gewachsen ist, kann davon ausgegangen werden, dass die Fläche demnächst bespielbar sein wird.

### Hochwasserverbau

Im Februar diesen Jahres wurde das Projekt „Hochwasserverbau Kobenzbach“ ausgeschrieben. Die Kostenschätzung war bei € 4,2 Mio. vor der Ausschreibung angesetzt. Nach dem Ausschreibungsergebnis haben sich die prognostizierten Kosten auf € 6,1 Mio. erhöht. Sowohl für die ursprüngliche Kosten-schätzung als auch für die erhöhten Kosten ist der Aufteilungsschlüssel mit 40 % Bund : 40 % Land : 20 % Gemeinde festgelegt. Die Pro-jektverantwortlichen des Landes mussten um neuerliche Genehmigung einer Förderung laut Aus-schreibungsergebnis beim Bund an-suchen. Die schriftliche Zusage vom Bund und vom Land als auch für die anteilige Übernahme der erhöhten Kosten liegt mittlerweile beim Land, A14 auf. Das gleiche gilt für die Zu-sage vom Land für die Kostenüber-nahme.

Der Anteil für die Gemeinde Kobenz liegt somit bei € 1.220.000,- . Für diesen Betrag wurden Bedarfszu-weisungsmittel in der Höhe von 50 %.

Die Bauvergabe wird an die Firma Porr stattfinden. Danach wird der genaue Bauzeitplan festgelegt. Die geschätzte Bauzeit wird ca. 28 Mo-nate betragen.

Nähere Informationen folgen nach der Bauvergabe und Erstellung des Bauzeitplanes.

### Neuanschaffung Loipengerät UNSC

Das Pistengerät des UNSC ist seit Errichtung des Langlaufzentrums im Jahr 2006 in Betrieb. Mit einer Betriebslaufzeit von 33 Jahren wur-den schon einige Großreparaturen durchgeführt. Der hohe Kostenauf-wand einer erneuten Reparatur war ausschlaggebend für die Entschei-dung ein neues Gerät anzuschaffen.

Aufgrund der ausgezeichneten Ar-beit des Vereins, wurde dem An-suchen des UNSC zugestimmt. Demnach wird die Marktgemeinde Kobenz die Gesamtkosten in der Höhe von € 76.680,- vorfinanzieren und über Förderungen und BZ-Mitteln des Landes Steiermark einbringen. Den übriggebliebenen Differenzbetrag nach Abzug der Förderungen und der Eigenleistung des UNSC wird die Marktgemeinde Kobenz übernehmen.

### Neuanschaffungen Volksschule

Laptops  
Ende Dezember wurden für die Volksschule Kobenz fünf Laptops um Gesamtkosten in der Höhe von € 3.871,20 angeschafft. Diese In-vestition wurde bereits bei der Bud-getsitzung 2018 besprochen und im Voranschlag 2018 berücksichtigt. Die Anschaffung der Laptops zeigt, dass auch die Bildung vor dem tech-nischen Fortschritt und der Digitali-sierung nicht halt machen darf.

Sitzhocker  
Bei der Budgetsitzung 2019 wurde die Anschaffung von zwölf neu-



en Sitzhockern besprochen. Die im Voranschlag 2019 berücksichtigten Ausgaben für die Sitzhocker betra-gen € 1.140,-.

### T-Shirts

Der Elternverein Kobenz hat für die Kinder der VS Kobenz und Erwach-sene neue Sport-T-Shirts mit Bedru-ckung (u.a. Wappen der Marktge-meinde), sowie Aufkleber für Pokale des Schulschiennens angeschafft. Die Marktgemeinde Kobenz hat 50% der Kosten in der Höhe von € 875,70 übernommen.

### Allgemeine Förderungen

Der Gemeinderat hat folgende För-derungen für Kobenzer BürgerIn-nen beschlossen:

#### Förderungen

Wohnbauförderung	400 €
Heizanlagen (Pellets, Hackschnit-zel, Holzvergaser, Erdwärme, Luft-wärmepumpe)	400 €
Solar- u. Photovoltaikanlagen	10 €/m <sup>2</sup> ; max. 100 €
Mehrphasenführerschein	100 €
Schulanfänger 1. Klasse	50 €
Neuer Erdenbürger (in Form eines Sparbuches)	100 €
Geburtsvorbereitungskurs	
Wochenende	65 €
6 – wöchig	80 €
Siedlungsfest, Ausgaben für Essen & Getränke;	max. 300 €

### Hochwasser Selbstschutz

Leider haben Naturkatastrophen und Starkregenereignisse in den

letzten Jahren massiv zugenommen. Neben dem Bau von Schutzmaßnahmen und einem aktiven Klimaschutz ist vor allem der Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Bevölkerung höchste Aufmerksamkeit bedacht.

Aus diesem Grund wurde Ende September 2018 die neue Online-Plattform [www.hochwasser.steiermark.at](http://www.hochwasser.steiermark.at) der Öffentlichkeit präsentiert.

Neben Hinweisen zur aktuellen Hochwassergefahr, findet man auch wichtige Informationen was es vor, während und nach einem Hochwasser zu berücksichtigen gilt, wie man sich selbst schützen kann und welche Möglichkeiten jeder Einzelne zur Eigenvorsorge hat.

Die Hochwasser-Website wird ständig verbessert und um zusätzliche Informationen erweitert. Je mehr Menschen von diesem Angebot wissen, desto mehr Menschen können davon profitieren.

Nachfolgend die Adresse der Website: <http://www.hochwasser.steiermark.at/>

### Poolfüllung

In der Marktgemeinde Kobenz gibt es die Möglichkeit sich das Befüllen des hauseigenen Swimming-Pools von den Kanal-Kosten abziehen zu lassen. Hierzu bitten wir Sie um Bekanntgabe der m<sup>3</sup>-Zahl im Marktgemeindeamt. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass eine Befüllung über Hydranten unzulässig ist!

### Müll

Anfang dieses Jahres wurde die Müllgebührenvorschreibung, die bis dato vom Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld durchgeführt wurde, von

der jeweiligen Gemeinde übernommen.

Auch die Marktgemeinde Kobenz schreibt die Müllgebühren nun Ihren Gemeindebürgern – also Ihnen – selbst vor. Wie bei jeder großen Umstellung gab es auch bei dieser, Kleinigkeiten, die nicht auf Anhieb funktioniert haben. Wir hoffen jedoch, die Übernahme der Vorschreibung für Sie so reibungslos wie möglich bewerkstelligt zu haben. Für etwaige Unannehmlichkeiten möchten wir uns auf diesem Wege entschuldigen.

Für Rückfragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen im Gemeindeamt zur Verfügung.

### Heurigengarnituren

Die Marktgemeinde Kobenz verfügt über Heurigengarnituren und Stehtische, die bei Bedarf von Kobenzer Gemeindebürgern gegen eine Gebühr von 1€ pro Tisch und pro Bank bzw. 2€ pro Stehtisch entliehen werden können. Das Veranstaltungsmobiliar muss zuvor reserviert werden.

Heuer wurden wieder 15 Stück neue Biertischgarnituren angeschafft. Da es bisher immer zu unerklärlichem „Schwund“ gekommen ist, werden keine Schlüssel zur Selbstabholung mehr ausgegeben. Die Garnituren können nur im Beisein eines Mitarbeiters der Marktgemeinde Kobenz abgeholt werden. Daher kann eine Abholung nur zu Parteienverkehrszeiten stattfinden. Bitte beachten Sie, dass für Veranstaltungen am Wochenende das Mobiliar bis Freitag abgeholt bzw. ab Montag zurückgegeben werden muss.

### Seniorenurlaubsaktion

Ende Mai dieses Jahres gab es wieder die Möglichkeit für KobenzerInnen an der Seniorenurlaubsaktion des Landes Steiermark teilzunehmen. Vier Kobenzer verbrachten mit Senioren aus den umliegenden Gemeinden eine Woche Urlaub in St. Anna am Aigen.

### Raumordnung

Folgende Änderungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 5.01 wurden vom Gemeinderat beschlossen:

- Fall A: Kobenz West  
Festlegung eines baulichen Entwicklungsbereiches für Industrie- und Gewerbenutzung und für Wohnnutzung in Überlagerung
- Fall B: Zechner  
Erweiterung des baulichen Entwicklungsbereiches für Industrie- und Gewerbenutzungen in Überlagerung mit der landwirtschaftlichen Nutzung Richtung Südwesten



ÄNDERUNG FALL A



ÄNDERUNG FALL B



Folgende Änderungen des Flächenwidmungsplans 5.00 wurden vom Gemeinderat beschlossen:



ÄNDERUNG

FWP 5.26

**5.26 AGGL**

Umwidmung von Gewerbegebiet auf Allgemeines Wohngebiet für Einfamilienwohnhäuser



ÄNDERUNG

FWP 5.27

**5.27 Weizenfeldweg**

Umwidmung von Freiland auf Allgemeines Wohngebiet für Einfamilienwohnhäuser



ÄNDERUNG

FWP 5.28

**5.28 Kobenz West**

Umwidmung von Freiland auf einen Teil Gewerbegebiet und einen Teil Allgemeines Wohngebiet



ÄNDERUNG

FWP 5.29

**5.29 Okampweg**

Umwidmung von Freiland auf Dorfgebiet

Folgende Erstellungen/Änderungen/Auflösungen von Bebauungsplänen wurden vom Gemeinderat beschlossen:

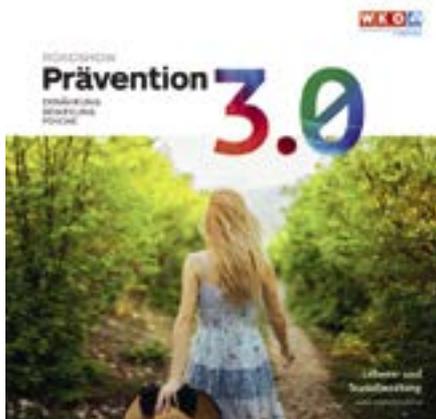
- Kirchgrund – Gemeinde 1. Änderung
- Gut Landschach – Hautzenbichl 1. Änderung

- Schindelbacher
- Weizenfeldweg
- Auflösung BBPL Industriegebiet Puster und Industriegebiet Puster Erweiterung
- Erstellung IG Puster 5.26 AGGL



## Roadshow 3.0

Die WKO Steiermark bildete mit dem Projekt „Roadshow Prävention 3.0“ die Rahmenbedingungen für Vorträge zum Thema Gesundheit. Es wurden Expertinnen und Experten für Lebens- und Sozialberatung engagiert, die in drei Fachbereichen einen unverzichtbaren Beitrag zum bewussten und nachhaltigen Management wertvoller Lebensressourcen leisteten. Durch Vorträge in den Monaten April bis Juni 2019 konnten sich Bürgerinnen und Bürger ausreichend informieren über die Themen Ernährung, Bewegung und Psyche. Das Sammeln von Denkanstößen regte dazu an kleine Änderungen im Alltag zu vollziehen, um ein gesünderes, glücklicheres Leben zu leben.



## Ernährung

Der erste Vortrag im Zuge dieses Projekts fand am Donnerstag, 18. April um 19 Uhr im GH Rainer statt. Frau Dipl.-Päd. Karin Schoberleitner referierte auf charmante Art und Weise mit humoristischen Anekdoten über die Ernährung. Was

passiert, wenn ich jeden Tag das Dressing aus der leeren Salatschüssel schlürfe? Ist es sinnvoll den Protein-Bedarf gleich am Morgen mit Eiern zu decken? All diese Fragen wurden bei diesem sehr informativen Vortrag beantwortet.



## Bewegung

Weiter ging es am Donnerstag, 16. Mai um 19 Uhr im GH Rainer. Herr Mag. Arne Öhlknecht zeigte, wie man ohne großen Aufwand Sport in den Alltag einfließen lassen kann. Stufen hinaufgehen, anstatt die Rolltreppe zu nehmen, oder auf einem Bein Zähne putzen – das sind Kleinigkeiten, die „nebenbei“ den Körper stärken. Am beeindruckendsten war die Vorführung eines



Videos, in dem ein über 90-jähriger Mann sich für den sportlichen Wettkampf „100 m – Lauf“ vorbereitete und in einer unglaublichen Zeit durchführte.

## Psyche

Am Donnerstag, 13. Juni 2019 fand der dritte und letzte Vortrag der Reihe „Roadshow 3.0“ beim GH Rainer statt. Frau Mag. Ursula Christöfl zeigte den Anwesenden, dass Stress und Druck in der heutigen Leistungsgesellschaft überall präsent sind. Das fängt an bei dem Druck, dem SchülerInnen ausgesetzt sind, ständig sehr gute Noten in der Schule zu erreichen, bis hin zum Arbeitsalltag. Mit einer aufgeklärten Haltung zum Thema Psyche und Stress kann man durch leichte Übungen und einfaches „Umdenken“ sehr viel für die eigene geistige Gesundheit erreichen. Leider wird dies noch zu sehr unterschätzt. Man will sich selbst nicht eingestehen, dass man den Zenit der Überarbeitung erreicht hat und übersieht somit Vorstufen von geistigen Erkrankungen. Hierbei ist es auch sehr wichtig auf sein Umfeld zu achten und gegebenenfalls den Betroffenen auf mögliche Anzeichen von Burnout etc. hinzuweisen.





## Rechnungsabschluss 2018

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 21. März 2019 den Rechnungsabschluss 2018 einstimmig beschlossen.

### Kassenistabschluss

	Anf. Stand	Einn.lfd. Jahr	Ausg.lf.Jahr	Gesamteinn.	Gesamtausg	schl.Stand
OH	77.573,19 €	3.498.844,45 €	3.438.448,06 €	3.576.417,64 €	3.438.448,06 €	137.969,58 €
AOH	166.974,39 €	4.122.291,08 €	3.891.334,90 €	4.289.265,47 €	3.891.334,90 €	397.930,57 €
Verwahrng.	106.980,16 €	1.109.788,67 €	1.151.133,15 €	1.216.768,83 €	1.151.133,15 €	65.635,68 €
Vorschüsse	-10.224,03 €	409.192,82 €	506.625,29 €	409.192,82 €	516.849,32 €	-107.656,50 €
Summe	341.303,71 €	9.140.117,02 €	8.987.541,40 €	9.491.644,76 €	8.997.765,43 €	493.879,33 €
Einn. lfd. Jahr	9.140.117,02 €			Ausgaben lfd. Jahr		8.987.541,40 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>9.481.420,73 €</b>					<b>9.481.420,73 €</b>

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	74.003,17 €	489.101,47 €
öffentl. Ordnung und Sicherheit	3.780,00 €	52.085,10 €
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	120.793,96 €	658.173,32 €
Kunst, Kultur und Kultus	26.363,00 €	122.877,07 €
soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	28.691,11 €	569.422,86 €
Gesundheit	1.133,96 €	30.987,64 €
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	21.592,63 €	192.994,98 €
Wirtschaftsförderung	10.399,54 €	41.565,99 €
Dienstleistungen	720.198,76 €	866.073,23 €
Finanzwirtschaft	2.424.363,15 €	338.277,05 €
Soll/Ist-Überschuss	214.466,82 €	284.227,39 €
<b>Summe ordentlicher Haushalt</b>	<b>3.645.786,10 €</b>	<b>3.645.786,10 €</b>

Außerordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allgem. Verwaltung	20.394,49 €	20.394,49 €
öffentl. Ordnung und Sicherheit	27.992,08 €	27.992,08 €
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	2.335.864,34 €	2.097.263,40 €
Kunst, Kultur und Kultus	0,00 €	0,00 €
soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00 €	0,00 €
Gesundheit	0,00 €	0,00 €
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	775.248,54 €	800.248,54 €
Wirtschaftsförderung	0,00 €	0,00 €
Dienstleistungen	745.508,47 €	748.222,34 €
Ist-Überschuss	627.458,90 €	838.345,97 €
<b>Summe außerordentlicher Haushalt</b>	<b>4.532.466,82 €</b>	<b>4.532.466,82 €</b>

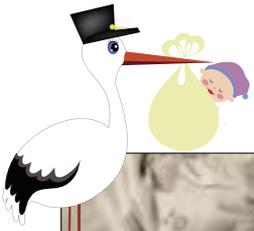
## Voranschlag Haushaltsjahr 2019

Der Jahresvoranschlag 2019 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2018 einstimmig beschlossen.

<b>Ordentlicher Haushalt</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	85.500,00 €	497.400,00 €
öffentl. Ordnung und Sicherheit	0,00 €	44.400,00 €
Unterricht, Erziehung Sport und Wissenschaft	258.800,00 €	657.900,00 €
Kunst, Kultur und Kultus	16.500,00 €	94.000,00 €
soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	28.400,00 €	576.700,00 €
Gesundheit	800,00 €	43.000,00 €
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	16.100,00 €	201.400,00 €
Wirtschaftsförderung	10.500,00 €	40.300,00 €
Dienstleistungen	637.300,00 €	771.200,00 €
Finanzwirtschaft	2.116.500,00 €	290.500,00 €
Sollüberschuss	46.400,00 €	0,00 €
<b>Summe ordentlicher Haushalt</b>	<b>3.216.800,00 €</b>	<b>3.216.800,00 €</b>

<b>Außerordentlicher Haushalt</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	0,00 €	0,00 €
öffentl. Ordnung und Sicherheit	0,00 €	0,00 €
Unterricht, Erziehung Sport und Wissenschaft	100.000,00 €	65.000,00 €
Kunst, Kultur und Kultus	21.000,00 €	21.000,00 €
soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00 €	0,00 €
Gesundheit	0,00 €	0,00 €
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.535.000,00 €	1.535.000,00 €
Wirtschaftsförderung	0,00 €	0,00 €
Dienstleistungen	425.000,00 €	649.000,00 €
Finanzwirtschaft	0,00 €	0,00 €
Soll-Abgang Vorjahr		100.000,00 €
Sollüberschuss Vorjahr	289.000,00 €	
<b>Summe außerordentlicher Haushalt</b>	<b>2.370.000,00 €</b>	<b>2.370.000,00 €</b>

Der AOH konnte ausgeglichen erstellt werden.



## Kinder wurden geboren



**Vincent Schnedl**

07.12.2018

Anna & Christian Schnedl  
Unterfarrach



**Marlene Pichler**

23.12.2018

Gabriele Pichler & Roland Platzer  
Unterfarrach



**Laurenz Quinz**

16.01.2019

Sylvia & Helmut Quinz  
Unterfarrach



**David Hörbinger**

23.02.2019

Sarah Kickenweitz &  
Daniel Hörbinger  
Kobenz



**Rafael Lerchbaum**

26.02.2019

Christine Lerchbaum &  
Michael Wolf  
Kobenz



**Marie Bacher**

14.04.2019

Anna & Jürgen Bacher  
Hautzenbichl



**Anika Oprešnik**

15.04.2019

Franziska & Philipp Oprešnik  
Reifersdorf

**Rassnitzwirt**  
Ihr Gasthaus für Feiern aller Art

*Meterjaus'n, Backhendl und  
Schweinsbratl im Reindl  
(Vorbestellung)*

**Fam. Reyer**

**Öffnungszeiten**  
Fr - Sa - So ab 10:00 Uhr  
Mo und Di ab 15:00  
Mi - Do Ruhetag

Rassnitz-Dorf 2 - 0664 / 3890976 - [www.rassnitzwirt.com](http://www.rassnitzwirt.com)

## Zur Vermählung gratulieren wir:



Saskia Zechner &  
Michael Feldbaumer  
18.05.2019



Christine Brandtner &  
Wolfgang Pichlmaier  
31.05.2019



Birgit Gruber &  
Ivan Udovičić  
06.06.2019

## Unsere Jubilare

### 75er

Aloisia Gruber  
Josef Urschej  
Silke Eisl  
Sieglinde Eichholzer  
Johanna Höbenreich  
Helmut Webersink  
Franz Hassler  
Margarethe Schlacher

### 80er

Ernestine Hörbinger  
Alois Wieshuber  
Anna Pichler  
Elfriede Brutti  
Christine Gruber  
Helmut Surtmann  
Otilie Platzer

### 85er

Martina Hammerl  
Anna Kosian

### 90er

Margaretha Möscher  
Otto Bärnfeind

### 91er

Hildegard Hoffelner  
Hermine Kormann

### 92er

Maria Ganser

### 93er

Maria Malli

### 94er

Elfriede Walzhütter  
Juliane Quinz  
Wilhelmine Schreimaier

### Goldene Hochzeit

Eleonora & Alois Wieshuber  
Annelies & Günther Kail  
Lisbeth & Johann Schmidhofer  
Elisabeth & Franz Leitner



# Schnappschüsse

Eisschießen, Schiausflug, Fasching, Besuch der VS, KIGA Eröffnung, Projekt Tschernobyl Kinder



# 17 Aus der Gemeinde





# OWG

**WIR BAUEN AUF**  
**Obersteirische Wohnstätten Genossenschaft**

## Ihre erste Adresse für Wohnbedürfnisse

- Mietwohnungen
- Eigentumswohnungen
- Mietkaufwohnungen
- Übernahme von Verwaltungen
- Reihenhäuser



Am Rainergrund 1-13, Reihenhausanlage



Sportgasse 3, Mietwohnungen



Somscheinweg 16, Betreutes Wohnen



Somscheinweg 1-15, Reihenhausanlage



Mondscheinweg 2-9, Reihenhausanlage



Frühlinggasse 1-15, Reihenhausanlage

**Ihr Wohnungspartner aus dem Murtal**

Linden Allee 2a  
8720 Knittelfeld

tel.: +43 (0) / 86243  
fax: +43 (0) / 86243 - 9

office@owg.at  
www.owg.at

## Ihre Elektriker in Kobenz

**cph-tech**

CAD-Service • Elektro- und Automatisierungstechnik

Bernhard Horner  
Kornfeldgasse 13  
8723 Kobenz  
info@cph-tech.at  
Tel. Nr.: 0664/3546769

Beratung  
Planung  
Ausführung

- Elektroinstallationen
- Smart-Home Lösungen (KNX, LOXONE)
- Infrarotheizungen
- PV-Anlagen

**LED Elektrotechnik**  
Daniel Leitold

Sonnensteinweg 8, 8723 Kobenz | 0664 - 54 81 556 | daniel.leitold@leitold.com

»Wieder mal Lust zu tanzen?«

**Ü30  
PARTY**

Jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr:  
**LIVE-MUSIK IM WINTERGARTEN**

GASTHAUS • BAR  
**RAINER'S**  
KOBENZ



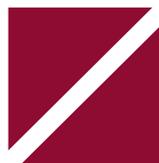
# Kindergarten

## Hurra wir dürfen in unseren neu umgebauten Kindergarten siedeln!

So hieß es am letzten Kindertag vor den Weihnachtsferien, denn alle Umbauarbeiten waren abgeschlossen und so stand dem Umräumen der Möbel, Materialien, ... vom Provisorium der Mehrzweckhalle nichts mehr im Wege. Wer wird es machen? Natürlich das

Team des Kindergartens gemeinsam mit den fleißigen Gemeindearbeitern! Wann? In den Ferien, damit wir im Jänner dann auch mit allen 3 Gruppen in Ruhe starten können. Die Aufregung der Kinder war sehr groß, denn sie konnten es gar nicht mehr erwarten die neuen Räumlichkeiten zu erkunden und zu erforschen. So war es eine große Freude am 7. Jänner 2019 die strahlenden Kinderaugen zu sehen, wie

sie in der Früh an diesem Tag in den Kindergarten gekommen sind. Natürlich gab es für alle erstmals eine Eingewöhnungszeit, da es für viele Kinder ja ein Kindergartenbeginn und für andere eine völlig neue Situation und Gruppeneinteilung war. Somit ließen wir uns alle genügend Zeit, um das Neue auszukosten und genießen zu können. Die Kinder fühlten sich in wenigen Tagen bereits wie „zu Hause“, kamen mit



ZANGRANDO-JAKLITSCH

STEUERBERATUNGS GMBH & CO KG

## 21 Kindergarten

der neuen Situation und den Räumlichkeiten gut zu Recht und alles lief schon wieder wie gewohnt ab. Da wir bereits in der Mehrzweckhalle ein Konzept erarbeitet hatten, wo wir auch im Team die Schwerpunkte, Inhalte, Aktivitäten, Angebote,... gemeinsam besprachen und planten, wurde dies natürlich auch so weiter geführt. Dadurch arbeiten wir in sehr vielen Bereichen gruppenübergreifend, d.h. dass wir z.B. Bärenkinder aller 3 Gruppen zusammenholen, um so in Kleingruppen zu arbeiten, Turneinheiten oder Angebote zu bestimmten Inhalten für alle interessierten Kindern aller 3 Gruppen angeboten werden, gemeinsamer Morgenkreis, Kasperltheater für alle, Turnen in der MZH für alle, gemeinsame Feste planen und feiern,... . Somit wird der gute Kontakt der Kinder untereinander, welcher sich im Provisorium in der Mehrzweckhalle aufgebaut hat, auch weiterhin fortgeführt. Weiters



gibt es jeden Mittwoch einen „offenen Kindergarten“, wo alle Kinder die Gruppe wechseln können, im Turnraum bei Angeboten sich bewegen können, in Kleingruppen Aktivitäten angeboten bekommen, verschiedene Schwerpunkte in den Gruppenräumen angeboten werden,... .

Auch die gemeinsame Jausensituation, in der tollen pädagogischen Küche, ist für alle Kinder neu, denn das ist der Treffpunkt für alle 66 Kinder, wo Klein und Groß die Möglichkeit haben sich gegenseitig

Wichtiges zu erzählen, zu plaudern und auszutauschen.

Das Gemeinsame ist uns allen im Team sehr wichtig, was nur geht, wenn alle an einem Seil ziehen und ehrlich miteinander umgehen. Dabei ist es von großer Bedeutung offen zu sein um Neues zu lernen, Bereitschaft für Veränderungen, aber auch bereits Altbewährtes zu schätzen. Dieses Zusammenspiel ist die Voraussetzung für eine positive Arbeit mit den Kindern und im Kindergarten, um Freude zu haben und zu schenken!



planungsbüro gruber  
arch. di claudia gruber

A - 8733 St. Marein Am Kirhbichl 6 Tel.: +43 (0) 3515 - 4281 Fax: +43 (0) 3515 -4281-4

planung - ausschreibung - bauleitung



## Die offizielle Kindergarten-eröffnung feierten wir am 12.04.2019

Viele sind der Einladung gefolgt und wollten bei dieser Festlichkeit mit dabei sein, aber auch um den neu umgebauten Kindergarten einmal von innen zu sehen. Mit großer Freude durften wir an diesem Tag auch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer bei unserer Feier begrüßen, denn auch er wollte den neuen Kindergarten besichtigen. Nach einer kurzen Führung mit Frau Bürgermeister Eva Leitold wurde

anschließend vor dem Kindergarten die Segnung mit Pater Karl Natiesta abgehalten. Danach zogen wir mit musikalischer Begleitung des Musikvereins in die Mehrzweckhalle, wo der festliche Teil der Eröffnung

miteinander gefeiert wurde. Die Aufregung bei den Kindern war sehr groß, denn wir durften uns am Programm mit einem Lied und einem Sketch über den Bauablauf, geschrieben von der Leitung Susi



## 23 Kindergarten

Gruber, beteiligen. Schon bei den Vorbereitungen gaben die Kinder ihr Bestes und die Begeisterung war enorm. Jeder wollte mit dabei sein und die Rollen, die von den Bärenkindern übernommen wur-



den, waren schnellstens vergeben. Somit war es natürlich keine Überraschung, dass alles bravourös gemeistert wurde und alle Anwesenden total begeistert waren. Einen lauten Applaus bekamen wir auch



für unser Begrüßungslied, wo alle Kinder mitbeteiligt waren!

Alles in allem ist die Feierlichkeit total gelungen und die Kinder waren wieder einmal richtig spitze!!!



Das Kindergarten-Team wünscht allen KobenzerInnen einen erholsamen Sommer!



**Maschinenring**

# Für Sie im Einsatz.

**Die Profis vom Land**

**Regionaler Partner seit 1960!**



### Leistungen für bäuerliche Betriebe

- Wirtschaftliche und Soziale Betriebshilfe
- Vermittlung agrarischer Dienstleistungen
- Silofolienentsorgung
- Gemeinschaftsmaschinen
- Beprobung von Boden und Wirtschaftsdünger



### Dienstleistungen für Auftraggeber

- Grünraumdienst (z.B. Grünraumpflege, Rekultivierung, Baumpflege/-fällung)
- Winterdienst (z.B. Räumung, Streuung)
- Naturgefahren-Service (z.B. Chemiefreie Unkrautpflege)
- Objektbetreuung und Reinigung



### Personalleasing für Unternehmen

- Fach- und Hilfskräfte für Bau und Industrie, für Kommunen und Handel bis hin zu Tourismus und Verkehr.
- Erstellung von individuell zugeschnittenen Personallösungs-Konzepten für Ihr Unternehmen durch unsere Spezialisten.



**Maschinenring Aichfeld-Leoben**

Am Rainergrund 1, 8723 Kobenz

T +43 59060 660, aichfeldleoben@maschinenring.at

[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)



## Neues aus der VS Kobenz

### Kinder jodelten und tanzten zu Volksmusik

Im Rahmen des Projektes „einfach lebendig“ erlebten und entdeckten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Kobenz eine schöne Tradition unseres Landes. Jeder Klasse wurden während einer Schulstunde einfache Tänze, Lieder und Jodler und auch das „Paschen“ in lebendiger und kindgerechter Form vermittelt. Nicht nur die Kinder waren mit Eifer dabei, sondern auch die Lehrerinnen machten begeistert mit. Im Anschluss gab es noch für jedes Kind eine kleine Überraschung in Form eines Steiermark-Kreisels.



### Erstkommunion in Kobenz am Sonntag, den 28.04.2019

Am Sonntag, dem 28. April wurde in der Pfarre Kobenz mit Beginn um 10 Uhr, der von Pater Karl zelebrierte Erstkommunionsgottesdienst für die Volksschule Kobenz begangen. Wie jedes Jahr erfreuten sich die Anwesenden, insbesondere natürlich die Erstkommunionkinder mit deren Eltern und weiteren Verwandten und Bekannten an diesem besonderen Ereignis. Mit viel Ernst und Eifer empfingen die Kinder ihre erste Heilige Kommunion. Sandra Baumgartner, Klassenlehrerin der 2. Klasse



Kinder einen guten Einblick in das Leben und Treiben in einer aktiven Bio-Landwirtschaft. Kühe melken, Hühnereier sammeln, Brot backen und Traktor fahren gehören mit zum Tagesablauf. Zusätzlich werden verschiedene Einblicke vermittelt, wie z. B. die hofeigene Biomasse- und Solaranlage sowie der Besuch der Burg Strechau mit dem Oldtimer Automobilmuseum. Sehr beeindruckt hat uns die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Familie Matschweiger, die sich schon jetzt auf zukünftige Besuche der VS Kobenz freut! Heike Stückler, Klassenlehrerin der 4. Klasse

### Projekttag der 4. Klasse in Lassing

Der Biobauernhof der Familie Matschweiger liegt mitten im Hochtal Lassing und ist der perfekte Ausgangspunkt für die Erlebnistage „Schule am Bauernhof“. Nach einem „Mini-Blitzkurs“ zum Bauern oder zur Bäuerin, bekamen die





### DaZ-Unterricht / Deutsch für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache – integrative Sprachförderung

Die Volksschule Kobenz besuchen auch Kinder, die aus anderen Ländern zu uns gekommen sind und folglich die deutsche Sprache nicht oder nur gering beherrschen. Damit auch diese SchülerInnen ohne Schwierigkeiten dem Unterricht folgen können, gibt es für sie Zusatzangebote im sprachlichen Bereich. Derzeit werden im DaZ-Unterricht fünf Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache unterrichtet. Im Vorder-



grund steht handlungsorientiertes, ganzheitliches sowie spielerisches Lernen. Vor allem die Art des spielerischen Lernens trägt dazu bei, dass die SchülerInnen gern am Sprachförder- bzw. Deutsch-als-Zweit-sprache-Unterricht teilnehmen. Spiel, Sprache und lebensnahes Lernen stehen im Zentrum des DaZ-Unterrichtes. Die Kinder sollen zum Reden ermuntert werden. Das Sprechen wird anhand von Alltags-

themen geübt, die die SchülerInnen persönlich betreffen, zu denen sie etwas sagen können und wollen. Nicole Eberhard, Lehrerein für DaZ-Unterricht

### Wie trenne ich meinen Müll richtig?

Nicht zum ersten Mal war Frau Claudia Hörbinger vom Abfallwirtschaftsverband Knittelfeld am Donnerstag dem 11. April 2019 bei uns zu Besuch in der Schule. Diesmal brachte sie den Schülern und Schülerinnen der 1. Klasse auf sehr kompetente und kindgerechte Art und Weise die Wichtigkeit von Mülltrennung und Müllvermeidung näher.

Die Kinder hatten großen Spaß beim Sortieren der verschiedenen Müllarten und sind auch in der Klasse sehr gewissenhaft beim Entsorgen ihres Abfalls.



## Stahl - Alu - Glas

[www.mg-business.at](http://www.mg-business.at)

[office@mg-business.at](mailto:office@mg-business.at)



### Mit allen Sinnen - Schnuppertag der Schulanfänger

Im Februar und März waren mehrmals Schulanfänger aus dem Kindergarten zum „Schnuppern“ in der 1. und 2. Klasse. An einem dieser Tage hatten die zukünftigen Schulkinder gemeinsam mit den „Erstklasslern“ viel Spaß bei verschiedenen Spielen zum Thema Sinnesorgane. Im Stationenbetrieb versuchten die Kinder Gerüche zu erkennen. Viele gute und einige weniger gute Speisen wurden gekostet, und im Tastsack waren Gegenstände, die es galt zu erfühlen. Ein Geräuscherätsel und eine Station zum Bereich Sehen durften ebenfalls nicht fehlen. Gabriele Stocksreiter, Klassenlehrerin der 1. Klasse



### Maibaumaufstellen

Hurra, heute schneiden wir unseren Maibaum im Wald um! Unter fachkundiger Leitung von Waldpädagogin Sabine Persch marschierte die 3. Klasse in den Wald, um dort beim Umschneiden einer Fichte zu zuschauen. Diese wurde anschließend von den Kindern geschöpft und mit den Ästen wurde ein Kranz gebunden. Die größte Herausforderung war es jedoch, den zwanzig Meter langen Baum in die Schule zu tragen. Aber gemeinsam schafften wir es!!!



Am lustigsten fanden es die Kinder, mit dem Baum über den Kreisverkehr zu marschieren und alle Fahrzeuge aufzuhalten. Mit Hilfe eines Traktors wurde der Baum fachgerecht im Schulhof aufgestellt. Nun flattern die bunten Bänder im Wind. Am 28. Juni wurde der Maibaum im Rahmen des Schulschlussfestes umgeschnitten.

Andrea Reiner, Klassenlehrerin der 3. Klasse



<p>Schotterwerk</p> 	<p>Erdbau</p> 	<p>Beton</p> 	<p><a href="http://www.zechner.eu">www.zechner.eu</a></p>	
<p><b>ZECHNER</b> Ihr Spezialist für...</p>				
<p><b>Peter Zechner GmbH &amp; Co KG</b> KNITTELFELD</p>		<p>Sägewerk</p> 	<p>Bauschutt Recycling</p> 	<p>Freizeitanlage</p> 
				

# CLEVER & GRÜN

Effizient und nachhaltig: Modernste Heizung und die Installation zum Komplettpreis ab € 8.665,-.

„Naturgas ist feinstaubfrei, CO<sub>2</sub>-neutral und ein erneuerbarer Energieträger!“



Symbolbild



Ihr grünes Plus:  
**ZUSATZ-BONUS\***  
bis € 1.020,-

Optional: Steuern Sie alle Geräte bequem über Ihr Smartphone!



Ein Unternehmen der ENERGIE STEIERMARK



Unser cleveres Angebot: Top-Heizgerät kombiniert mit innovativer Brauchwasserwärmepumpe. Und ein Gasanschluss, der CO<sub>2</sub>-neutral hergestellt wird. Über 170 Partnerinstallateure der renommierten Hersteller arbeiten für Sie. Profitieren Sie von unserem Produktangebot, das nicht nur clever, sondern auch grün ist. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at**.

\* Dazu gibt es noch einen Bonus für 1 Jahr Naturgas beim Energielieferanten Ihrer Wahl.



# Newsletter Elternverein

## Liebe KobenzerInnen!

Ein ereignisreiches Schuljahr 2018/19 liegt hinter uns. Wir bedanken uns beim Lehrerteam für die gute Zusammenarbeit. Danke an das Team in der Gemeinde und speziell Fr. Bgm. Eva Leitold, welche immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat. Danke auch ALLEN Eltern, welche uns bei diversen Vorhaben mit persönlichem Einsatz oder Sachspenden unterstützen.

## Gemeinschaft funktioniert nur, weil man GEMEINSAM etwas schafft – DANKE!

In den letzten Jahren haben wir vieles gemeinsam geschafft. Aus diesem Grund haben wir bei der letzten Sitzung beschlossen, dass der Elternverein zur Gänze die Kosten für unten angeführte Schulveranstaltungen finanziert:

- Volksmusik erleben
- Karneval der Tiere
- Schulabschlussfahrt nach Stübing
- div. Veranstaltungen der vierten Klasse

**Wir wollen die Ereignisse des letzten Halbjahres für sie Revue passieren lassen:**

## Skirennen als Abschluss vom Schulsikurs

Die Kinder sind frei nach dem Motto „Zwoa Brettl, a gfüriger Schnee: Juchhe“ bei besten Bedingungen in das Jahr 2019 gestartet. Dank dem Einsatz unseres Lehrerteams wurde auch heuer wieder ein Schulsikurs in der Gaal abgehalten. Der Elternverein zeichnete sich für das

Abschluss-Rennen der Athleten verantwortlich. Jeder Schüler hat vom Elternverein eine Urkunde und eine kleine Anerkennung für seinen Einsatz erhalten.



## Musicalbesuch im Kulturhaus von Knittelfeld – „Der Zauberer von Oz“

Viele Eltern, Omas, Opas, Tanten und Onkel haben sich gemeinsam mit 36 Volksschulkindern Anfang Januar auf eine wunderbare Reise begeben. Das Musical „Der Zauberer von Oz“ ist eine Geschichte von einer Freundschaft, bei der am Ende jeder das bekommt, was er sich sehnlichst wünscht, in Wirklichkeit aber schon längst besitzt.

## Come together am Eislaufplatz und Eisdisco mit Eisstockschießen

Dank der Witterung konnten sich die Kinder heuer an drei Terminen zum gemeinsamen Eislaufen treffen. Die Kinder hatten viel Spaß am Eis und der Elternverein sorgte für die Stärkung. Es gab ein paar Süßigkeiten und warme Getränke zum Aufwärmen. In diesem Jahr haben wir das Eisstockschießen der Eltern und Lehrer mit einer Eisdisco für die Kinder verbunden. Diese Neuerung wurde sehr gut angenommen und wird daher fix in den Veran-



staltungskalender des Elternvereins aufgenommen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer im nächsten Jahr.



## FASCHINGSONNTAG

... hat in Kobenz Dank Rainer Sabine Tradition. Der Fasching ist nicht nur wegen der Krapfen eine tolle Zeit, sondern auch weil die Kinder in andere Rollen schlüpfen können. Wer erinnert sich nicht gerne an die Erlebnisse als Cowboy oder Prinzessin? Aus diesem Grund ist der Elternverein dabei und hat die „Narren“ mit Getränken und Kuchen versorgt. Der Reinerlös fließt wieder in Projekte für unsere Kinder; zum Beispiel Musical Karten.



### OSTERAKTION

Die Antworten der Kinder auf die Frage „Warum feiern wir Ostern?“, lässt unseren „Osterhasen“ manchmal ein wenig schmunzeln. Trotzdem, oder gerade deswegen, ist es wichtig Traditionen zu erhalten. Mittlerweile ist es auch schon zur Tradition geworden, dass der „Elternverein-Osterhase“ jedem Kind vor Ostern ein Überraschungsei vorbeibringt.

### NEUE T-SHIRTS für Schüler für einen einheitlichen Auftritt

Hurra neue Schulleiberl sind da! Die

Schüler werden die T-Shirts bei diversen Veranstaltungen – zum Beispiel beim Bezirkssportfest – tragen.

Ein DANK für die finanzielle Unterstützung an die Gemeinde und die Firma „Blue Ape“, welche sich für das Design verantwortlich zeichnet.

### WANDERTAG „Wipfelwanderweg in der Rachau“

Das Wandern ist der Kobenzer Lust. Nach diesem Motto haben auch heuer wieder viele Familien am Wandertag teilgenommen und einen schönen Vormittag erlebt.



Das Schulschlussfest wurde mit dem Maibaumumschneiden verbunden und war ein voller Erfolg. Der Elternverein sorgte für das leibliche Wohl. Es gab wieder Hot Dogs und Gegrilltes. DANKE für die Salate-, Soßen- und Kuchen-Spenden. Der Erlös kommt zur Gänze unseren Kindern zu Gute.



### JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG beim GH Zechner

... dh kurzer offizieller informativer Teil bei der Versammlung für die Eltern, Spaß beim Spielen für die Kinder und gemeinsames Revuepassieren der Erlebnisse des Schuljahres 18/19 auf der Terrasse für alle Anwesenden. Kurz gesagt das Abschluss-Highlight, welches nicht verpasst werden sollte.

### Anschlagtafel vor der Schule

Wir informieren sie immer wieder über die Aktionen des Elternvereins und der Schule durch Fotos oder Hinweise auf unserer Anschlagtafel. Schauen sie doch mal vorbei und erfahren sie mehr.

Den SchülerInnen der 4. Klasse wünschen wir  
ALLES GUTE für die weitere Zukunft!  
Den SchülerInnen der 1. Klasse wünschen wir  
einen TOLLEN SCHULSTART -  
Wir freuen uns schon auf das Kennenlernen!

Der Vorstand des Elternvereins  
wünscht allen KobenzerInnen einen schönen Sommer!

i.V. Peter Persch  
(Obmann)

i.V. Lisbeth Kamper, BA  
(Schriftführer)



# Neue Mittelschule Seckau

## Ein fröhlich-kurzweiliges Fest mit Musik, Volkstanz und Kippstangen

Die Neue Mittelschule Seckau weihte am 11. Mai das um 5,6 Millionen Euro sanierte Schulgebäude offiziell ein!

Es war eine herzliche Feier, die die NMS Seckau ihren Gästen bei der offiziellen Einweihungsfeier bot. Musikalische Einlagen des Schulchores unter der Leitung von Carina Papst, des Schulorchesters unter der Leitung von Brigitte Hölzl-Huemer, Volkstanz und eine Kippstangentechnikdemonstration auf Rollerskates sowie Stücke des Musikvereines Seckau sorgten bei den zahlreichen Gästen für gute Unterhaltung. Bürgermeister Dr. Martin Rath

nahm die Begrüßung vor und ließ das Großprojekt revuepassieren: 5,6 Millionen Euro flossen in die Sanierung, davon 3 Millionen aus Bedarfszuweisungen des Landes Steiermark. „Ohne die vorbildhafte Zusammenarbeit der eingeschulten Gemeinden Gaal, St. Marein-Feistritz, Kobenz und Seckau wäre das Ganze nicht umsetzbar gewesen“, so Bgm. Rath, der auch nicht vergaß, sich bei seinem Vorgänger als Bürgermeister, Ehrenbürger Simon Pletz, zu bedanken, der die Sanierung in die Wege leitete.

Direktor Hermann Eichberger führte durch das abwechslungsreiche Programm, bei „Round-Table-Gesprächen“ in Interviewform wurde

der von Architekt DI Heimo Wieser geplante und von Ing. Harald Gierer geleitete Umbau vorgestellt, das anspruchsvolle Tätigkeitsfeld des Schulwartes, HBI Daniel Feldbauer, wurde präsentiert, zu Bildungsfragen nahmen Bildungsdirektorin HR Elisabeth Meixner und Schulqualitätsmanager Roman Scheuerer Stellung, die Bedeutung der NMS Seckau als regionales Leistungszentrum hoben der Nationalratsabgeordnete und Präsident des steirischen Skiverbandes, Karl Schmidhofer und seine Vizepräsidentin, „Speedqueen“ Renate Götschl hervor. Als Überraschung erhielten Dir. Hermann Eichberger sowie Carina Papst, Brigitte Hölzl-Huemer und Christoph Kowatsch für die Organisation und Gestaltung der Eröffnungsfeier das Dekret „Dank und Anerkennung der Bildungsdirektion“ von Bildungsdirektorin HR Elisabeth Meixner überreicht, ebenso erhielt Gottfried Wolfsberger, Obmann des SC Gaal und Vizepräs. des steirischen Skiverbandes, diese höchste Auszeichnung der



Bildungsdirektion Steiermark, der zusammen mit Dir. Hermann Eichberger vor 15 Jahren das „Regionale Leistungszentrum NMS Seckau“ ins Leben gerufen hatte.

Weitere Ehrengäste waren Landesrat ÖR Johann Seitinger in Vertretung des Landeshauptmannes, die Bürgermeister Eva Leitold (Kobenz), Bundesrat Bruno Aschenbrenner (St. Marein-Feistritz), Fritz Fledl (Gaal) und Erwin Hinterdorfer (St. Margarethen), Skibezirk 4 – Chef Gerald Bischof, die ehemaligen Direktoren Odo Peter, Gernot Blaschon und Dieter Dornik, die Direktoren des Abteigymnasiums Mag. Wilhelm Pichler und der Volksschule Seckau, Dagmar Freitag-Bendl, die Leiterin des Kindergartens Seckau Barbara Prein sowie Vertreter der bei der Sannierung beteiligten Firmen.

Die Segnung nahmen Pfarrer Walter Obenaus und Pater Leo vom Stift Seckau vor.

Zu den Klängen der steirischen Landeshymne, dargeboten vom Musikverein Seckau, endete der offizielle Teil dieser gelungenen Einweihungsfeier, bei einem Buffet des Elternvereines gab es im Anschluss daran noch einen gemütlichen Ausklang, musikalisch untermalt von „Saitenklang und Knopferlton“.

### Alles NEU in der Berufsorientierung

Auf ein spannendes Schuljahr können die Schülerinnen und Schüler unserer 3. und 4. Klassen zurückblicken. Erstmals fand der Unterrichtsgegenstand Berufsorientierung bereits in der 3. Klasse in Form einer Wochenstunde statt. Die Jugendlichen werden in diesem Gegenstand umfassend im Bereich ibobb: Information, Beratung und

Orientierung für Bildung und Beruf für ihre persönliche Zukunft vorbereitet. In den 4. Klassen fanden eine Vielzahl an Projekttagen statt:

- Berufspraktische Tage (1 Woche in ein oder zwei Betrieben)
- Besichtigung des Betriebes Steirerpack in Möderbrugg
- Talentcenter in Graz
- Bewerbungstraining im BIZ (Berufsinformationszentrum) in Knittelfeld
- Girls just do it – Technikworkshop
- Jobdating
- Betriebsbesichtigung der ÖBB Knittelfeld
- Besuch der Milcherlebniswelt der OM
- Realbegegnung LKH Murtal
- BerufsInfoEvent Knittelfeld

Auf die Jugendlichen der 3. Klassen wartet noch der „Bring dein Kind zur Arbeit mit - TAG“, der von den Eltern immer gerne genutzt wird, um den Kindern einen Einblick in deren Arbeitswelt zu gewähren.



### Deutschunterricht der anderen Art

Mit großer Begeisterung beschäftigten sich die 2. Klassen mit den Streichen von Till Eulenspiegel. Im Rahmen des Deutschunterrichts studierten die 2b und 2c Klasse Schwänke ein, lernten und probten eifrig. Sieben Kinder waren in die Rolle des Till Eulenspiegel geschlüpft und führten ihre Mitschüler eifrig an der Nase herum. Nach einer anstrengenden Probenzeit wurden dann die 1. Klassen und die Volksschule Seckau zu einer erfolgreichen und lustigen Theateraufführung eingeladen.



Passend zur Schuleinweihung wurde das Klassenkochbuch der 2c und 2b Klasse fertig. Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler im Unterricht fleißig mit Spiel- und Bastelanleitungen auseinandergesetzt hatten, machte es ihnen viel Spaß, ihre Lieblingsrezepte zu einem gemeinsamen Kochbuch zusammenzufügen. Im Zuge der Einweihungsfeier durften die Kinder Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner ein Exemplar überreichen und ihr erklären, dass die Liebe zum Deutschunterricht auch durch den Magen gehen kann.





# FÜR ALLES, WAS DAS LEBEN AUF LAGER HAT

Wir wünschen einen  
schönen Sommer!



[www.landforst.at](http://www.landforst.at)



Holzschlägerungsunternehmen  
***Holz Illic***

8723 Kobenz  
Tel. 0664/8671823

# Neues vom Jugendblasorchester!

Nach unserer Weihnachtspause startete das Jugendblasorchester am 18. Jänner 2019 wieder mit neuer Energie und viel Motivation in das neue Jahr.

Wie jedes Jahr fanden auch heuer wieder die Prüfungen für die Jungmusikerleistungsabzeichen statt. Bei den theoretischen und praktischen Prüfungen in der Musikschule Zeltweg gaben drei junge, motivierte Musiker ihr Bestes und brachten großartige Ergebnisse.



Wir gratulieren Sebastian Pichler am Waldhorn zum Junior-Leistungsabzeichen. Ebenso beglückwünschen wir Valentin Hoffelner auf der F-Tuba und Johannes Hoffelner auf der Trompete zum Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze.

Unsere drei Kandidaten haben alle mit Ausgezeichnetem Erfolg bestanden! Wir sind sehr stolz auf sie! Macht weiter so!

Beim erstmals stattgefundenen Konzert „Kobenz musiziert“ waren wir mit zwei Kleingruppen vertreten.

Gemeinsam mit den Kobenzer Spatzen, der Singgemeinschaft und der Sängerrunde Kobenz gestalteten wir ein tolles Programm und sorgten für einen gelungenen Abend.



Das jung besetzte Blechbläserensemble „Kobenzer Spitzbuam“ bezauberte mit heimatlichen Stücken und das Quintett „Kobrass“ brachte mit modernen Stücken viel Schwung mit.



Ein Fixtermin in unserem Kalender ist das alljährliche Florianifest bei der FF Kobenz. Wir vom Jugendblasorchester präsentierten dort ein großartiges Konzert und gaben zwei neue Stücke erstmals zum Besten.



Diese Stücke waren ein kleiner Vorgeschmack für unser diesjähriges Highlight: Am 26. Mai traten wir beim Landeswettbewerb für Jugendblasorchester in Krieglach an. Wir sind in der Stufe CJ angetreten und konnten einen tollen 2. Preis erspielen! Wir sind sehr stolz auf unser Jugendblasorchester!



Die intensive Probenarbeit im Frühjahr konnte man deutlich hören! Unsere Leiterin, Saskia Feldbauer-Zechner, hat sich wegen dem Wettbewerb auch die Mühe gemacht, einzelne Gruppenproben für Blech, Holz und Schlagzeug zu organisieren. Danke Saskia für deine hervorragende Arbeit mit uns, du konntest uns wieder einmal zu Bestleistungen motivieren!

Wir möchten uns auch bei Andreas Gollner und Gernot Mang bedanken, dass sie sich die Zeit genommen haben, um mit uns zu proben!



Es freut uns sehr, dass wir seit heuer ein neues Mitglied bei uns begrüßen dürfen, Lisa Pichler auf der Querflöte! Wir wünschen dir viel Spaß beim Musizieren!

Vor der Sommerpause werden wir einen gemeinsamen Ausflug nach Ramsau am Dachstein zum Rittisberg machen. Dieser Ausflug soll Zusammenhalt und Kameradschaft fördern und natürlich viel Spaß machen!



# Musikverein Kobenz

## Geschätzte Bevölkerung, liebe Blasmusikbegeisterte!

Seit dem letzten Herbstkonzert sind nunmehr fast sechs Monate vergangen und Sie werden sich erinnern, dass wir letztes Jahr im Juni in Dellach im Drautal waren, um dort das Jubiläumsfest mit einer Festmesse und einem Frühschoppen zu umrahmen. Ich hatte gemeinsam mit meinen Musikerinnen und Musikern hierzu ein etwas interessanteres Liturgieprogramm einstudiert, um die Attraktivität etwas anzuheben. Diese Festmesse kam nicht nur bei den Dellachern überaus gut an, sondern auch bei meinen Leuten, die im Vorfeld teilweise skeptisch waren, ob dieses aufwendige Programm notwendig bzw. hörens Wert sei.

Als es nun im letzten Dezember darum ging, dass Programm für das Frühjahr 2019 zu erstellen, fiel die Wahl des Vorstandes auf eine ähnliche Festmesse, die wir in Kobenz, allerdings aus Platzgründen in der Mehrzweckhalle, veranstalten könnten. Dies ließ sich für mich gut vereinbaren, da ich ohnehin ein Kirchenkonzert geplant hatte und so das Programm nur geringfügig abändern musste.

Wir starteten am 11. Jänner mit den Probenarbeiten für die Festmesse und hatten bis zur Messe am 12. Mai zehn Gruppenproben und inkl. der Generalprobe vierzehn Gesamtproben – was schon ein erheblicher Aufwand für eine Messe ist, trotzdem wie ich finde, den Level des Vereins und den Anspruch an den Zuhörer fördert. Eine zusätzliche Erschwernis für mich war, dass ich auch 5 Werke mit der Stadtkapelle

Murau einzustudieren hatte, da ich beim Frühjahrskonzert am 16. März die musikalische Leitung dieses Vereins übernehmen sollte.

Mit einer etwas verspäteten Jahresanfangsfeier beim GH Rainer freuten wir uns nochmals über die im Jahr 2018 erzielten Erfolge.



Am 12. April durften wir die Kindergartenöffnung musikalisch umrahmen und zwei Wochen später am 27. April hatten wir die große Ehre und Freude, zwei langjährige und verdiente Musiker, welche gemeinsam ihren 60-igsten Geburtstag feierten zu gratulieren. Unter dem Motto „hunatzwoanzg Joahr“ luden die beiden Jubilare Heinz Dornig (Flügelhorn) und Franz Hörbinger (Hornist und Chronist) zur Geburtstagsfeier. Wir dürfen hier nochmals herzlichst gratulieren, viel Gesundheit und Glück sowie weiterhin viel Freude in den Reihen der Musik wünschen.



Am 01. Mai durften wir wieder zum alljährlichen Weckruf ausrücken. Heuer wurde die Bevölkerung in den Ortsteilen Reifersdorf und Raßnitz mit Märschen geweckt. An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich für die großzügigen Spenden und die großartige Verpflegung!



Wie alle Jahre durften wir auch heuer wieder die Floriani-Feier der FF Kobenz mit einem Frühschoppen, einerseits vom Jugendblasorchester unter der Leitung von Saskia Zechner und andererseits vom Musikverein, umrahmen. Aufgrund der Wetterlage wurde die gesamte Feier in das Rüsthaus verlegt – kuschelig, aber keineswegs weniger lustig. Eine Woche später, am 12. Mai konnten wir nun endlich in einem festlichen Proprium zum Muttertag unser hart erarbeitetes Kirchenprogramm präsentieren. Die Hauptwerke waren aus der Oper „Lohengrin“ der „Festliche Zug zum Münster“ von Richard Wagner, das „Ave Maria Angelus Domini“ von Franz Biebl, ursprünglich ein Chorwerk

für sechsstimmigen Männerchor und am Ende als Finale, Auszüge aus dem 6. Satz der 3. Sinfonie in d-Moll von Gustav Mahler, welcher unter der Überschrift „Was mir die Liebe erzählt“, steht. Dies passte auch zu unserem Wunsch, die verstorbenen Musiker unseres Vereins, allen voran Helmut Zechner, Walter Schreimeier und Heinrich Heißler, zu ehren und ihnen zu gedenken, denn die Liebe ist es, die uns unsere Freunde und Mitmenschen, welche uns in die Ewigkeit vorausgegangen sind, nicht vergessen lässt und ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahrt.



Am 18. Mai stand uns eine Musikhochzeit ins Haus – Saskia Zechner und Michael Feldbauer gaben sich im Kreise von Familie und Freunden sowie vier Musikvereinen, denen die beiden angehören, das JA-Wort. So durften wir gemeinsam mit den Musikereinen Seckau, Eisenbahner Stadtkapelle Knittelfeld



und Rothenthurm-St. Peter ob Judenburg die gesamten Feierlichkeiten umrahmen und im gemeinsamen Spiel den Marsch „Klingende Hochzeitsgrüße“ von Heli Zechner zum Besten geben. Den beiden Vermählten dürfen wir alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft wünschen!

Abschließend möchte ich mich bei meinen Musikerinnen und Musikern für die immerwährende Unterstützung, Mitarbeit und ehrliche Offenheit mir gegenüber bedanken, sodass ich meine oftmals abstrakten und manchmal schwer zu begreifenden Ideen umsetzen konnte. Da mein Schaffen als Kapellmeister beim Musikverein Kobenz heuer enden wird, werde ich in der Herbstausgabe einen Gesamttrückblick geben – kann aber vorwegnehmen, dass ich Kobenz nicht ganz abhandenkommen wer-

de, sondern selbstverständlich weiterhin als Musiker mitspielen und den neuen Kapellmeister, wer auch immer dies sein möge, gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.



Ihnen bis dahin eine gute Zeit und alles Gute!

VIVA LA MUSICA,  
Ihr Kapellmeister Gernot Mang

**Dipl.- Ing. KURT ORESCHNIK**

Staatl. bef. u. beeid. Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

**Bahnstraße 1 a - Hauptplatz**  
**A - 8720 KNITTELFELD**

T. 03512/82627 - F. 03512/72023 - verm.ore@aon.at

**Vermessungskanzlei**  
**Zivilgeometer**

**ZT**

Arch+Ing

**Ziviltechniker bürgen für Qualität**



# Sehr geehrte Kobenzerinnen, geschätzte Kobenzer!



## Wehrversammlung

Nach dem Katastrophenjahr 2017 konnte Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Werner Holzner bei der Wehrversammlung am 15. März 2019 von einem sehr ruhigen Feuerwehrjahr 2018 sprechen. In seinem Tätigkeitsbericht durfte er von 62 Einsätzen mit 1639 Einsatzstunden berichten. Für die zahlreichen Übungen, Ausbildungen, Kurse, Wartungsarbeiten, Veranstaltungen und Verwaltungstätigkeiten wurden 7.917 Stunden aufgebracht. Insgesamt haben die Kameraden der Kobenzer Wehr 9.616 Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung in und um Kobenz aufgewendet.

## Von einigen Einsätzen in letzter Zeit kurz berichtet:

Glück im Unglück hatten am 5. März die Bewohner eines Einfamilienhauses in Kobenz. Die Bewohnerin hatte auf dem E-Herd etwas zu Essen vorbereitet, war nach draußen gegangen und vergaß jedoch den Herd währenddessen auszuschalten. Der installierte Heimrauchmelder schlug Alarm und konnte außerhalb vom stv. Feuerwehrkommandant Gerhard Mayer wahrgenommen werden, welcher unverzüglich über Notruf die Feuerwehr verständigte. Die FF Kobenz wurde um 16.15 Uhr zu diesem Einsatz alarmiert und unverzüglich drangen die Atemschutzgeräteträger nach Eintreffen am Einsatzort in das komplett verrauchte Gebäude ein. Das völlig verkohlte Kochgut im

Topf wurde von den Einsatzkräften nach draußen getragen und außerhalb abgelöscht, um im Wohnraum keinen Wasserschaden zu verursachen. Der Brandrauch musste im Anschluss mit dem Be- und Entlüftungsgerät ebenfalls weggeblasen werden, bevor die Bewohner das Gebäude wieder betreten konnten. Personen kamen zum Glück nicht zu Schaden.



Bei landwirtschaftlichen Arbeiten verding sich am Nachmittag des 2. April die Kleidung eines Mannes in der laufenden Zapfwelle eines Traktors und verletzte diesen schwer. Die Freiwilligen Feuerwehren Feistritz, St. Marein und Kobenz wurden um 16.40 Uhr vom Roten Kreuz zu diesem Einsatz nach Feistritz alarmiert und gemeinsam mit der Rettung befreiten die Einsatzkräfte den schwer Verletzten. Dieser wurde im Anschluss mit dem Notarztbuschrauber ins Spital verbracht. Aus derzeit noch unbekannter Ursache verlor am 4. Mai ein Pkw-Lenker bei seinem Fahrzeug Öl und die Ölspur zog sich von der Autobahnabfahrt S36 Knittelfeld Ost bis in die Knittelfelder Seckauerstraße. Die Feuerwehren Knittelfeld und Kobenz wurden gegen 13.35 Uhr

alarmiert und gemeinsam mussten die eingesetzten Kräfte Ölbindemittel auftragen, dieses einkehren und nachdem das Ölbindemittel die Flüssigkeit gebunden hatte, wieder aufkehren. Allein von der Feuerwehr Kobenz wurden insgesamt 90 kg Ölbindemittel aufgetragen, bevor sie es mit Unterstützung des Kommunalfahrzeuges der Marktgemeinde Kobenz aufkehren konnten. Eine Streife der Polizei unterstützte bei der Verkehrsregelung. Gegen 15.00 Uhr war der Einsatz für die Kobenzer Einsatzkräfte beendet und sie rückten wieder ins Rüsthaus ein. Von den Feuerwehren wird das kontaminierte Ölbindemittel einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.



## Weitere News:

Am Freitag, dem 01. Februar wurden in Kleinlobming die Ski- und Snowboardmeister des Bereichsfeuerwehrverbandes Knittelfeld ermittelt und am darauffolgenden Samstag kämpften in Rachau die Eisstocksützen um den Sieg. Unsere beiden Probefeuermänner Michael Gruber und Sebastian Pichler vertraten unsere Wehr bei den Skibewerben in Kleinlobming und

PFM Pichler konnte sich in seiner Altersklasse den hervorragenden zweiten Platz erkämpfen.



Von der Freiwilligen Feuerwehr Kobenz stellte sich der stv. Feuerwehrkommandant OBI Gerhard Mayer der herausfordernden Aufgabe, das FLA (Feuerwehrleistungsabzeichen) in Gold zu erwerben. Nach monatelanger intensiver praktischer und theoretischer Vorbereitung, bei der feuerwehrspezifisches Wissen auf allerhöchstem Niveau gefragt ist (deshalb wird dieser Bewerb umgangssprachlich auch „Feuerwehrmatura“ genannt), wurde am 13. April in der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule (LFZS) diese Prüfung abgehalten. Nach der mehrstündigen Prüfung, bei der bei allen 112 angetretenen Bewerbern die Köpfe rauchten, konnte am Nachmittag das Ergebnis bekannt gegeben werden. Mit großer Erleichterung und voller Stolz durfte auch unser stv. Kommandant OBI Gerhard Mayer die Urkunde und das goldene Abzeichen in Empfang nehmen. Wir gratulieren recht herzlich!

Kobenz stand am 5. Mai ganz im Zeichen der Feuerwehr und die Feuerwehr gedachte an diesem Tag ihrem Schutzpatron, dem Hl. Florian. Schon traditionell zogen Hand in Hand die Kinder des Kindergartens der Marktgemeinde Kobenz mit den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in die Pfarrkirche ein.



Kindergartenleiterin Susanne Gruber und ihr Team hatten mit den Kindern wieder zahlreichen Lieder und ein Spiel zur Lesung einstudiert und so die Hl. Messe mitgestaltet und umrahmt. Bei der Festveranstaltung im Rüsthaus durfte Feuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor Werner Holzer Daniel Leitold zum Hauptfeuerwehrmann befördert werden, welcher weiters auch die Katastrophenhilfe-Medaille in Bronze verliehen bekam. In seiner Ansprache bedankte sich HBI Holzer für das Sponsoring von Leibchen und Bewerbungsschuhen für unsere Bewerbungsgruppe von Ernst Rainer (Rainer's Gasthaus&Bar) und Hermann Penasso (Prokurist der Fa. Sepero). Vom Erlös unseres Glühweinstandes konnte auch heuer wieder € 1.000,- an die Marktgemeinde Kobenz für in Not geratene Menschen ge-



spendet werden, welche Fr. Bgm. Eva Leitold mit großer Freude entgegennahm. Zu einem zünftigen Frühschoppen spielten im Anschluss an den offiziellen Teil das Jugendblasorchester des Musikvereines Kobenz unter der Leitung von Saskia Zechner sowie der Musikverein unter der Leitung von Kapellmeister Gernot Mang.

Aktuelle Infos und Bilder finden sie wie immer auf unserer Homepage [www.ff-kobenz.at](http://www.ff-kobenz.at). Ebenfalls finden Sie uns auf Facebook und Twitter.



Abschließend wünschen wir  
Ihnen einen erholsamen  
und unfallfreien Sommer.  
GUT HEIL!



## Generalversammlung

Das heurige Landjugendjahr starteten wir - wie üblich - mit unserer Generalversammlung am 27. Jänner 2019 in der Mehrzweckhalle in Kobenz. Viele Ehrengäste, Kobenzer Gemeindebürger und vor allem Eltern und Landjugendmitglieder von anderen Ortsgruppen sind unserer Einladung gefolgt. In einem Tätigkeitsbericht in Form einer Power-Point-Präsentation wurde das vergangene Landjugendjahr in all seinen Hüllen und Fassetten Revue passiert. Auch im Landjugendvorstand gab es einige Umstrukturierungen. Die ehemalige Leiterin, Claudia Rohr, übergibt nach zwei Jahren die Führung an die frisch gebackene Leiterin Celina-Maria Kaiser. Hiermit möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Claudia für ihren Einsatz als Leiterin bedanken. Weiteres verabschiedeten wir vier Landjugendmitglieder (Susanna Simon, Barbara Rohr, Katharina Simon und Michael Rohr) aus dem Vorstand und wünschen ihren Nachfolgern alles Gute. Abschlie-

ßend durften wir uns noch über viele Neumitglieder in den Reihen der Landjugend Kobenz freuen. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal recht herzlich für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr bei allen Sponsoren und Gönnern bedanken.

## Ausflug

Eine Woche nach unserer Generalversammlung - am Samstag, den 02.02.2019 - ging es früh los zu unserem Landjugend-Ausflug nach Schladming. Dieser wurde aufgrund mangelnder Zeit im Sommer 2018 auf Februar verschoben. Am ersten Tag gab es die Auswahl zwischen Rodeln bzw. Ski fahren im Schladminger Skigebiet. Am Abend - nach Bezug der Hotelzimmer - wurden die umliegenden Lokalitäten sowie die Hohenhaustenne unsicher gemacht. Am Sonntag konnten wir



unseren Ausflug gemütlich in der Grimmingtherme und anschließend bei einem gemeinsamen Essen im Gasthaus Rainer ausklingen lassen.

## Auszeichnung & Tätigkeiten

Eine hohe Auszeichnung im heurigen Jahr erreichte unser Obmann Christian Webersink. Beim alljährlichen Tag der Landjugend wurde ihm aufgrund seiner überaus erfolgreichen Tätigkeit das Landjugendabzeichen in Gold überreicht. Dies wurde anschließend tatkräftig gefeiert.

Zwischen all den verschiedenen Events kamen natürlich unsere Bezirkslandjugendtätigkeiten, wie der 4x4 Wettbewerb, das Landjugendkegeln, der Bildungstag Nord, Vielseitigkeitswettbewerb, Agrarexkursion, Forstwettbewerb, ... nicht zu kurz. Bei allen Veranstaltungen waren wir mit viel Motivation und Spaß vertreten.

## Osterfeuer & Maibaum

Da uns das Brauchtum in unserem Ort sehr am Herzen liegt, veranstalteten wir am Karsamstag unser alljährliches Osterfeuer. Mit vereinten Kräften errichteten wir wieder ein großes Brauchtumsfeuer, welches am Vortag genauestens von uns bewacht wurde. Auch unser Maibaum, den wir mit Hilfe der Fa. Papst aufstellten, stand pünktlich am 1. Mai am gewohnten Platz in der Marktgemeinde Kobenz.





**Intelligentes  
Bauen verbindet  
Menschen.**

**150  
YEARS**

**PORR Bau GmbH**  
Tiefbau . NL Steiermark . BG Knittelfeld  
Schulgasse 30, 8720 Knittelfeld  
T +43 50 626-3704  
porr.at

powered by

**PORR**



## Liebe Kameraden! Sehr geehrte Bevölkerung der Marktgemeinde!

Zu Beginn eines jeden Jahres finden auf den Eisbahnen der Marktgemeinde und in den Nachbargemeinden sportliche Bewerbe statt. Bei diesen sind die Kameraden unserer Ortsgruppe auf Bezirks- und Landesebene immer stark vertreten und können gute Platzierungen erreichen.

Beim Bezirkseischießen mit der Moarschaft Friedl Robert, Holzer Johann, Hold Matthias, Kropf Fritz und Webersink Hannes wurde in Spielberg der 4. Platz und beim Spanglerbewerb der 5. Platz von unseren Kameraden erreicht.

Anfang Februar gratulierten wir gemeinsam mit dem Seniorenbund und den Nachbarn unserer Gönnerin und Fahnenpatin Erna Hörbinger zum 80. Geburtstag. Nochmals herzlichen Dank für die gute Bewirtung.

Beim ÖKB-Zimmergewehrschießen konnten wir von 12 teilnehmenden Ortsverbänden mit den Kameraden Bichler Klaus, Friedl Robert, Loibnegger Franz, Loibnegger Markus und Pichler Othmar den ausgezeichneten 2. Platz mit 1389 Ringen erreichen (10 Ringe hinter dem Sie-

ger ÖKB Seckau und 32 Ringe vor den drittplatzierten Kameraden des OV Gaal).

In der Einzelwertung wurde Klaus Bichler ausgezeichnete Vierter mit 285 Ringen von 300 möglichen.

Auch beim Bewerb in Oberzeiring nahm unsere Mannschaft teil und konnte sich gut platzieren.



Beim ÖKB-Bezirksschießen mit dem Stg 77 am TÜPL Seetaleralpe am 14. Juni waren unsere Kameraden ebenfalls vertreten.

Am 22. März fand mit Milizreferent Oberst Peter Molner im Beisein von Obmann Werner Hartleb die Wehrdienstberatung für die zehnstellungspflichtigen Burschen des Jahrganges 2001 statt. Dabei wurden Fragen über die Möglichkeiten beim Bundesheer, beim Zivildienst oder auch der Zeitverpflichtung

angesprochen und erörtert. Zur Stellungskommission werden die Jungmänner nach Klagenfurt einberufen.

Um die wertvolle ÖKB-Fahne des Ortsverbandes zu schonen, wurde im Frühjahr dieses Jahres eine neue Fahne angeschafft.

Der wesentliche Grund des Kaufes ist, dass sie aufgrund ihrer Beschaffenheit aus Kunststoff wesentlich leichter zu tragen und wetterfest ist. Sie ist ein exaktes Faksimile der Fahne aus 1997 und soll für Ausrückungen bei Begräbnissen u.a. verwendet werden.

Die Anschaffung der Fahne mit 2-teiliger Fahnenstange und Fahnenstapz war mit Kosten von € 2.600,- verbunden und sie wurde von der Fa. Puchmann aus Gleisdorf geliefert.

### ÖKB Fahne u. Fahnenstapz

Teilgenommen haben wir auch mit einer Abordnung und Fahnenstapzgruppe bei der feierlichen Einweihung des neuen FF-Rüsthauses und gleichzeitiger Kriegerdenkmal Einweihung am 1. Juni 2019 in Glein. Dort waren wir erstmals mit unserer neuen, leichten, wetterfesten Fahne ausgerückt.



# GENGER ESTRICH GmbH

8740 Marktgemeinde Weißkirchen  
Tel. +43 (0) 664 / 1518378 E-Mail: office@genger.at

[www.genger-estrich.at](http://www.genger-estrich.at)



Am 2. Juni stand die Teilnahme mit einer Fahnenabordnung und einigen Kameraden beim Murauer Bezirkstreffen in Krakaudorf am Programm. Dort wurde uns für die Beschaffenheit der Fahne von den anwesenden Verbänden Lob ausgesprochen.

### Terminankündigung:

Bezirkstreffen des Österr. Kameradschaftsbundes mit Frühschoppen am Rupertisonntag, dem 22. September 2019 in Kobenz, mit Festmesse für die Bevölkerung und die Kameraden im Mehrzwecksaal der Marktgemeinde, umrahmt vom Musikverein Kobenz.

### Ausbildung zum Brauchtumschützen:

Am 21. Sept. 2019 wird in Knittelfeld ein „ÖKB-Schussmeister-Lehrgang“ angeboten. Die Teilnahme

ist FREI ab 18 Jahren, es sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich.

Im Rahmen des Lehrganges werden sämtliche mitgebrachten Böllergegeräte (Böllerkanon, Kartuschen, Mörser, Stutzen ...) kostenlos vom Landesschussmeister auf ordnungsgemäße Funktion, gültiges amtliches Besuchszeichen, sowie Betriebssicherheit überprüft!

Ebenfalls angeboten wird ein Fortbildungslehrgang (aktuelle Gesetze aus dem Pyrotechnik-, Spreng- und Waffenrecht) für ÖKB-Schussmeister am 7. Sept. in Kapfenberg.

Einen schönen und erholsamen Sommer wünschen der Vorstand und die Kameraden des ÖKB Kobenz!

**ROTHSCHÄDL GMBH**  
HAFNER- UND FLIESENLEGERMEISTER

*Ideen zum Wohlfühlen!*

**Kachelöfen | Herde | Kaminöfen**  
Fliesen | Badsanierung | Fliesen XXL | Naturstein

**R** Raßnitzer Straße 2  
8723 Kobenz/Knittelfeld  
office@rothschaedl-fliesen.at

**www.rothschaedl-fliesen.at**



# Liebe Bevölkerung von Kobenz!

Mit einer Hl. Messe für unsere Verstorbenen am 1. Jänner begannen wir unser Vereinsjahr.

Die Eisbahnen des Bezirkes lockten unsere Mitglieder zu einigen Bewerben und auch in unserer Marktgemeinde haben wir daran teilgenommen.

Bei den Bewerben im Stocksport und dem Asphaltschießen in Frohnleiten waren wir mit Hermann Gruber, Franz Holzer, Ewald Rupprechter, Günter Knoll, Heinz Rabko, Herrn Frühstück und Herrn Augustin stark vertreten und konnten uns unter 19 Moarschaften behaupten.

Beim „Olympischen Bewerb“ konnten wir unter 15 Gruppen den Mannschaftssieg erringen und Franz Holzer wurde Landessieger im Einzelbewerb.

Beim Holz-Eisstockschießen nach „Pinzgauerart“ in Gröbming erreichte unsere Gruppe den 4. Platz.

Das Bezirkseissschießen fand am 3. Jänner in Spielberg statt. Wir haben mit einer Damen- und einer Herrenmoarschaft daran teilgenommen, konnten jedoch den Sieg des vorigen Jahres nicht wiederholen.

Die Bundes-Schmeisterschaften fanden in Kärnten am Nassfeld statt. Hermann Gruber, Ewald Rupprechter und Hias Hold nahmen daran teil. Beim Riesentorlauf waren 122 Läufer (Damen und Herren) aus allen Bundesländern, davon viele ehemalige Rennläufer, am Start. Beim Langlauf waren es 43 Läufer.

Obmann Egon Winkler begrüßte bei der der Jahreshauptversammlung am Rosenmontag, dem 4. März Bgm. Eva Leitold und neue Mitglieder des Seniorenbundes.

Nach dem Tätigkeitsbericht des Obmannes über das Vereinsgeschehen des Jahres 2018 und den Grußworten der Bürgermeisterin folgte der schon traditionelle „Glückshafen“, bei dem es Beste zu gewinnen gab



und auch jedes Los gewann. Im Anschluss gab es wie immer ein gemütliches Beisammensein bei Kuchen und Kaffee.

Beim Preisschnapsen der Ortsgruppe am 10. April konnten folgende Sieger ermittelt werden:



Damen: 1. Russheim Rosi 2. Berger Luisi 3. Grillitsch Wilma 4. Zenz Susi 5. Peinhopf Grete und den Trostpreis erschnapste sich Winkler Agnes.



Amtlich anerkannte Energieberatungsstelle  
Einreichstelle für die Ökoförderungen des Landes Steiermark

Ing. Andreas Zeller  
Enziangasse 5, 8723 Kobenz  
Büro Leoben: Mühltaler Straße 29  
Tel.: 0650/5522851  
E-Mail: office@eamm.at  
Info: www.eamm.at



## GEBÄUDECHECK

Vor-Ort-Beratung für thermische und haustechnische Sanierung mit einem detaillierten Sanierungskonzept, einer Wirtschaftlichkeitsberechnung und einer umfassenden Förderberatung

inkl. Förderung Land Steiermark:  
statt € 500,- um **nur € 150,-**

## FÖRDERBERATUNG

Eigenheimförderung Neubau  
Wohnhaussanierung  
Heizungserneuerung  
Thermische Solaranlagen  
Photovoltaik

## SANIERUNGSSCHECK

Förderung für thermische Sanierung und Heizungserneuerung

## ENERGIEAUSWEIS

Ein Energieausweis ist erforderlich für die Einreichung von Neubauten und Sanierungsförderungen sowie für Vermietung und Verkauf von Immobilien

**Günstige Kombiangebote für Neubau- und Sanierungsförderungen**

**Kostenlose Erstberatung für Haussanierung und Neubau**

# 43 Seniorenbund

Herren: 1. Hold Matthias 2. Knoll Günter 3. Hörbinger Gottfried 4. Reibenbacher Johann 5. Pichler Josef. Den Trostpreis holte sich Pichler Othmar.

Der traditionelle „Muttertagsausflug“ führte uns am 8. Mai in das Mürztal.

Ein „Alpaka Hof“ in Mürzhofen, wo diese interessanten Tiere gehalten werden, war unser 1. Reiseziel. Hier wurde uns die Verarbeitung der Wolle zu flauschigen, wärmenden Kleidungsstücken gezeigt und diese auch zum Kauf angeboten.



Die „Historische Ulrichskirche“ in der Stanz war das nächste Ziel und bei einer Führung konnten wir die außergewöhnliche Schönheit dieser Kirche bewundern.

Bei der Heimfahrt wurde den Müttern in einer Mostschänke gedankt und zum bevorstehenden Muttertag ein Blumenpräsent überreicht.

Im Juni konnten wir uns bei einem Alm-Ausflug zur Winterleitenhütte am schönen Panorama des Zirben-

landes in den Seetaler Alpen auf 1.800 m Seehöhe erfreuen.

Unseren Geburtstagsjubilaren die im 1. Halbjahr einen hohen, runden oder halbrunden Geburtstag hatten, wurde bei einem gemeinsamen Mittagessen im Juni gratuliert.

Kranke wurden zuhause, im Krankenhaus oder im Heim besucht und ihnen ein Geschenk überreicht.



Wir wünschen den Mitgliedern des Seniorenbundes,  
sowie der gesamten Bevölkerung von Kobenz  
einen schönen und erholsamen Sommer!

<p><b>SCHOTTER</b></p> <p>Natur Recycling Bauschutt</p>	<p><b>MIETPARK</b></p> <p>1,5t-8t Bagger Dumper Walzen Rüttelplatte Stampfer Fugenschneider Kleinradlader</p>	<p><b>CONTAINER</b></p> <p>Firmengelände Zuhause</p>	<p><b>ERDBAU</b></p> <p>Steinmauern Forstwege Aushub Abbruch Gestaltung</p>
<p><b>TRANSPORTE</b></p> <p>3-Achser 4-Achser Kran</p>	<p><b>DURCHLÄSSE</b></p> <p>Kunststoff Stahl Wellstahl</p>		

**www.puster.at**  
**www.baggervermietung.at**

Quergasse 28 – 8720 Knittelfeld  
office@puster.at  
03512 / 82788 – 0664 / 32 45 900



# Die Bäuerinnen.

## Vom Wasser zum Kaffee

Am 2. Adventwochenende starteten die Kobenzer Bäuerinnen und Bauern einen Nachmittagsausflug zur Kläranlage in Kobenz. Äußerst informativ und interessant war der Rundgang auf dem sehr weitläufigen Gebiet. Alle Fragen rund um unser Abwasser wurden von Herrn Schreiber höchst professionell beantwortet. Mit viel neu erworbenem Wissen über die Wasseraufbereitung stärkten wir uns im Anschluss im neu eröffneten Kaffee „Casafino“. Die Betreiberin Evelyn



Steffl versorgte uns mit selbsterzeugten Mehlspeisen und köstlichen Kaffeekunstwerken.

Dankeschön an Herrn Kletzmayer für die Möglichkeit zur Besichtigung der Kläranlage und der ehemaligen Kobenzerin Steffl Evelyn wünschen wir unzählige Besucher die sie im Casafino beehren.



## Eisstockköniginnen aus Kobenz

Beim Murtaler Bezirksbauern-Eis-schießen, das in Spielberg ausgetragen wurde, glänzte die Damenmannschaft aus Kobenz besonders. Unter den 25 teilneh-



menden Mannschaften erreichte das Team rund um „Moar“ Monika Putz den hervorragenden ersten Platz. Mit im Team waren Christine Kropf, Alexandra Frewein, Barbara Kahlbacher und Angelika Rieser. Klar, dass nach diesem Sieg noch anständig gefeiert wurde. Nicht nur den siegreichen Damen, die sich als „Eisstockköniginnen von Kobenz“ fühlen dürfen, wird dieses Ergebnis noch lange in Erinnerung bleiben.

## Bäuerinnen DAY am Kreischberg



Rund 50 Bäuerinnen aus dem Mur-tal und aus Murau haben nun bereits zum 6. Mal die Gemeinschaft unter Berufskolleginnen beim Wintersport am Kreischberg am 25. Jänner genossen. Ein herrliches Zusammentreffen zweier Regionen am Berg und in der Hütte. Ganz stresslos. So wie es sein darf. Ein Dankeschön an die Kreischbergseilbahnen!

**ARCHITEKTUR**  
**RAUMPLANUNG**

ARCHITEKT  
**GÜNTER REISSNER**

[www.stadtraumumwelt.at](http://www.stadtraumumwelt.at)

## Bäuerinnenfachtag in Großlobming

„Arbeiten mag ich, Erfolg liebe ich, ... Erfolg definiert sich jeder selbst!“

Unter diesem Titel stand der heurige Bäuerinnenfachtag in der Fachschule Großlobming.

Die MENTALBÄURIN Elke Pelz-Thaler gab ca. 100 Bäuerinnen aus dem Murtal einen äußerst interessanten und impulsiven Kurzvortrag zum Thema Erfolg.

Sie selbst motivierte und stärkte uns in unserer Vielfältigkeit als Unternehmerinnen. Jede einzelne von uns kann mit Hilfe positiver Gedanken sehr viel in ihrem Umfeld bewegen.



Zu Beginn eines jeden Tages sollen wir uns 2 Fragen im Gedanken beantworten:

- Wofür könnte ich jetzt im Augenblick dankbar sein, wenn ich nur wollte?
- Wie mache ich diesen Tag zu meinem Meisterwerk?

Mit diesen zwei Gedankenanstößen kann jeder Tag zu meinem persönlichen Erfolgstag werden.

## Kinderkochkurswoche in den Sommerferien

In der ersten Ferienwoche: 8. bis 12. Juli 2019. Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 13 Uhr  
Teilnehmer: 10 bis 14 Jahre  
Kosten: ca. 120 Euro  
Ort: Frische Kochschule; Marktgasse 7, 8720 Knittelfeld; 03512/85676

## Verhaltensregeln für den Umgang mit Weidevieh

Da in den kommenden Sommermonaten die Tage wieder länger werden und unsere Region zum Wandern einlädt, möchten WIR BAUERN auf einige Verhaltensregeln für den Umgang mit Weidevieh aufmerksam machen.

1. Kontakt zum Weidevieh vermeiden, Tiere nicht füttern, sicheren Abstand halten!
2. Ruhig verhalten, Weidevieh



nicht erschrecken!

3. Mutterkühe beschützen ihre Kälber, Begegnung von Mutterkühen und Hunden vermeiden!
4. Hunde immer unter Kontrolle halten und an der kurzen Leine führen. Ist ein Angriff durch ein Weidetier abzusehen: Sofort ableinen!
5. Wanderwege auf Almen und Weiden nicht verlassen!
6. Wenn Weidevieh den Weg versperrt, mit möglichst großem Abstand umgehen!
7. Bei Herannahen von Weidevieh: Ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tieren ausweichen!
8. Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere Weidefläche zügig verlassen!
9. Zäune sind zu beachten! Falls es ein Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder gut schließen und Weide zügig queren!
10. Begegnen Sie den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!

**ELEKTRO  
A KÖFFEL**  
GmbH

Elektrische Licht- und Kraftanlagen • Elektroarbeiten • Nachrüstkomponenten • Blitzschutzanlagen

8740 ZELTWEG, Bahnhofstraße 59, Tel. 03577/22252  
office@elektro-koeffel.at Fax: 03577/26661  
www.elektrokoeffel.at

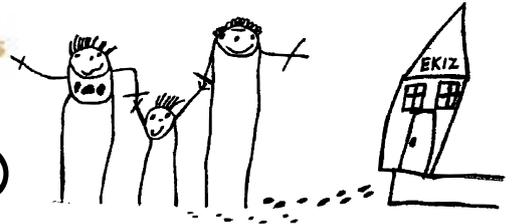
So wünschen wir euch einen  
gesunden Sommer und viele warme Sonnenstrahlen,  
die euch ein Lächeln ins Gesicht  
zaubern und wärmen.

Christine Hoffelner, Alexandra Frewein – Gemeindebäuerinnen  
Robert Hoffelner – Gemeindebauernobmann



Dachverband der unabhängigen Eltern-Kind-Zentren Österreichs

# ELTERN-KIND-ZENTRUM AICHFELD



Goldregenstraße 18, 8723 Kobenz, Tel.: 03512/71322, E-Mail: ekizaichfeld@aon.at, www.ekizaichfeld.at

BÜROZEITEN: MO, MI, FR 9 BIS 11 UHR, BZW. DO 15-17 UHR

## Eltern-Kind-Zentren sind Treffpunkt und Netzwerk für Große und Kleine



Auch im laufenden Semester fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen für werdende Eltern und Familien mit Babys, Kleinkindern und Kindern im EKIZ statt. Manche Kurse und Seminare sind immer wieder in unserem Programmheft, das jedes Semester neu erscheint, zu finden – es gibt aber auch jedes Mal neue Ideen.

Erstmals in diesem Semester wurde von Petra Butolen, Dipl. FNL Kräutlerfachfrau, der Workshop „Kinderleichte Kräuterkraft“ für Kinder von 3-8 Jahren angeboten. Sie selbst sagt: „Als ausgebildete Kräutlerfachfrau ist es mir ein großes Anliegen, mein Wissen über heimische Pflanzen der Volks – Naturheilkunde an die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinschaft weiterzugeben. Das Vereinszentrum EKIZ bietet mir mit seinen kindgerechten Räumlichkeiten die optimale Möglichkeit, Workshops für kleine Kräuterlehr-

linge anzubieten. Die Kinder in die Welt der „Hexenküche“ eintauchen zu lassen, zu sehen, wie aufmerksam, geschickt und spielerisch leicht dabei das Lernen fürs „Leben mit der Natur“ geschieht, bringt mir große Freude am Tun!“

Auch die Rückmeldungen der Kinder sprechen für sich: „Ich war Assistentin und habe geholfen – alles hat super geklappt.“ Marissa meinte: „Mir hat der Kurs sehr gut gefallen. Ich habe immer Aka Baraba gesagt und das hat funktioniert. Hab dann alles eingefüllt und fertig war der Lippenpflegestift.“ Eine Mama, die den Lippenpflegestift zum Muttertag bekommen sollte: „Vielen Dank! Meine Tochter hatte schon

lange nicht mehr so eine Freude nach einem Angebot wie heute. Sie hat es nicht mehr ausgehalten und mir schon heute meine kostbaren Lippenschätze präsentiert...“

Zu allen Angeboten des EKIZ, den Workshops, Vorträgen und Sommerkursen (wie zum Beispiel dem English day camp für Volksschulkinder – in der Zeit von 15.-19. Juli 2019) gibt es genaue Informationen im Büro, in unserem Programmheft, auf der Homepage ([www.ekizaichfeld.at](http://www.ekizaichfeld.at)) und auf Facebook: [www.facebook.com/ekiz.aichfeld](http://www.facebook.com/ekiz.aichfeld) Im Sommer gelten andere Bürozeiten – wir sind an jedem Mittwoch von 9-11 Uhr erreichbar.

Das EKIZ – Team wünscht allen Familien einen schönen, erlebnisreichen Sommer und freut sich auf ein Wiedersehen im Herbst im Eltern-Kind-Zentrum Aichfeld.

# Singgemeinschaft Kobenz

## Adventkonzert 2018

Die Singgemeinschaft Kobenz lud im vergangenen Advent zu einem stimmungsvollen Konzert mit einem sehr abwechslungsreichen Programm ein – vieles davon aus der Feder unseres Komponisten Fritz Schicho. Auch ein Lied, welches von seiner Tochter Katharina komponiert wurde, haben wir dargeboten. „Wenn die Blätter fallen...“, einstudiert und dirigiert von Brigitte Hölzl-Huemer.

Mitgestaltet wurde das Konzert traditionellerweise von den Kobenzer Streichern unter der Leitung von Christine Schicho. Bereits zur Tradition geworden, wurde zum Abschluss gemeinsam mit den Konzertbesuchern „Oh du fröhliche“ gesungen.

Die Singgemeinschaft wurde von den Zuhörern mit „Standing Ovation“ belohnt.

## Feierliche Ostermesse

Am Ostersonntag kam eine neu einstudierte, sehr feierliche Messe für die Gottesdienstbesucher zur Aufführung. Die „Missa festiva“ von Lorenz Maierhofer. Eine klassisch, moderne Komposition für gemischten Chor, Orgel und Bläser. Die Messe ist charakterisiert von einer besonderen „Tonsprache“ und einem intensiven Wechsel zwischen rhythmischer Bewegtheit und klangsinnlicher Ruhe.

Sehr feierlich wirkte die Aufführung durch die Begleitung von Trompeten (Peter Schreibmaier) und Orgel (Elisabeth Girometer), sowie mit Überstimmen (Elisabeth Stabler).



Zum Abschluss erklang „Ein Haus voll Glorie schauet“, eines der meist gesungenen katholischen Kirchenlieder. Arrangiert mit Bläserbegleitung von Peter Schreibmaier. Nicht nur Pater Karl, sondern auch die Singgemeinschaft freuten sich über ein vollgefülltes Gotteshaus.

Es war viel Probenarbeit notwendig um dieses Werk einzulernen. Da wir gleichzeitig die Lieder für „Kobenz musiziert“ einstudierten, mussten mehrere zusätzliche Chorproben eingeschoben werden.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unseren langjährigen

Chorleiter Winfried Vollmann für seine Geduld und seinen großartigen, professionellen Einsatz für unsere Singgemeinschaft.

*Zitat: „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“ – Guy de Maupassant*

Die Singgemeinschaft wünscht allen Kobenzerinnen und Kobenzern einen schönen und erholsamen Sommer!

office@zelte-trauner.at

30 Jahre

ZELTE TRAUNER

www.zelte-trauner.com

8723 Kobenz, Raßnitzerstraße 1 Tel.: 03512/83 0 15



# UNSC Kobenz – Der Erfolg ist kein Zufall

## Wir erhalten den Langlaufsport hoch

Der Langlaufverein UNSC Kobenz kann wiederum auf eine hervorragende Saison zurückblicken.

Eine Saison mit fast 170 erreichten Podestplätzen – wobei besonders sechs Mal Edelmetall bei den Österr. Meisterschaften im Nachwuchs durch Maïke Bogner, Markus Hochfelner und Sabrina Dichtl, hervorzuheben sind. Mit insgesamt 34 Landesmeisterschaftsmedaillen, dazu noch den Gewinn der Landescup-Vereinswertung, kann man rundherum stolz sein.

Auch beim Bezirkscup, der praktisch der Einstieg für die Jüngsten ist, holte man 7 Klassen-Gesamtsiege und die Teamwertung wurde noch dazu zum 16. Mal in Folge gewonnen.



## Teamwork ist das Geheimnis

Um solche großartigen Erfolge feiern zu können, bedarf es natürlich dementsprechender Infrastruktur und Personen, die fleißig Hand anlegen. So braucht man für die Schneeproduktion das passende Gespür und auch einige Nachtschichten. Dadurch hatte man vor Weihnachten die Loipe schon fast zur Gänze fertig gestellt und diese wurde nicht nur von den Sportlern,

sondern auch von den gesundheitsbewussten Menschen, von Beginn an voll genutzt.

Der Dank ergeht auch diesmal an die Firma Zechner für das zur Verfügung stellen des Radladers und an den Fahrer Franz Kleemaier, für die professionelle Schneeaufbringung. Bereits am 6. Jänner hatten wir dann die Steir. Langlaufelite in unserem Langlaufzentrum zu Gast. Wobei diese Sprintmeisterschaften auch für die Zuschauer, durch die sehr attraktive Durchführung, immer etwas Besonderes ist.

Auch sportlich waren sie für unseren Verein ein Erfolg, wurden doch durch Sabrina Dichtl und Christian Hackenberg auch die Titel bei den Damen und Herren nach Kobenz geholt.



## Die Breite macht es aus

Es ist also hier wie in einer Großfamilie, wo jeder seinen Teil zum Erfolg beiträgt. Besonders erwähnenswert die ausgezeichnete Arbeit der beiden Trainer Erich Hochfelner und Bernd Siegl, die das richtige Gespür für den Langlauf-Nachwuchs haben. An manchen Trainingstagen waren oft bis zu 30 Kinder und Schüler anwesend, das allein zeigt, dass hier große Begeisterung vorherrscht.

Aber nicht nur im sogenannten Leistungsbereich wird gearbeitet auch in

der Breite ist der UNSC Kobenz ein Vorzeigeverein. So ist der Andrang von Schulen schon dermaßen groß, dass man aufgrund zeitlicher Ressourcen unserer Trainer, nicht allen Wünschen entsprechen konnte. Großen Spaß am Langlaufsport konnten aber den Volksschulen Lind, Landschach, Montessori, Kobenz sowie den NMS Rosegger und Seckau vermittelt werden. Auch das Abteigymnasium Seckau genoss eine Ganztageseinheit.

## Neuanschaffung eines Loipengerätes

Nach 13 Jahren im Dienste des Vereins, wurde unser Loipengerät (Bj 1986) immer reparaturanfälliger und so war es an der Zeit, sich um ein adäquates Gerät umzusehen. Das dies nicht einfach wird, schon aufgrund der Kosten -Anbote zwischen 60.000,- bis 120.000,- € für gebrauchte Fahrzeuge lagen vor - war allen klar. Doch es gibt immer Retter in der Not, für uns war das die Marktgemeinde und hier vor allem Bürgermeisterin Eva Leitold, die uns sofortige Unterstützung zusagte. Nach genaueren Prüfungen und auch Besichtigung ist die Entscheidung zugunsten eines PistenBully 100 (Bj 2009) gefallen, wobei hier der Preis unter der Schmerzgrenze von € 80.000,- lag. Aufgrund der guten Verbindungen unserer Fr. Bgm. Leitold zum Land Steiermark und zum Fachverband wurde auch von dort eine beträchtliche Summe an Subvention zugesichert.

Es ist damit, wie man bereits ab 12. Februar bei der Präparation der Loi-

pe feststellen konnte, hier ein neues Zeitalter an Loipenqualität ausgebrochen.



## Katrin auf dem Weg zurück

Aber nicht nur der Langlauf ist beim UNSC Kobenz beheimatet auch die Skicrosserin Katrin Ofner fühlt sich hier pudelwohl. Sie, die durch ihre schwere Verletzung praktisch erst in letzter Sekunde das Antreten bei der WM schaffte, hofft, dass sie topfit wieder in die neue Saison starten kann. Ausschlaggebend für die Quali waren die beiden ersten Ränge im Europacup in Lenk (CH). Bei der WM in Park City (USA) gab es dann den hoch zu bewertenden 14.Rang.

## Generalversammlung

All das, die sportlichen Erfolge sowie alles rund um den Verein, war dann auch Mittelpunkt bei der im GH Rainer durchgeführten General-

versammlung. Im vollbesetzten Saal konnte Obmann Anton Dietrich sen. zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze BGM Eva Leitold willkommen heißen. Für ihn natürlich eine besondere Freude, wenn man einem so erfolgreichen Verein vorstehen kann. Auch schon zur Tradition zählt mittlerweile die Präsentation von Hans Siegl über die Highlights des Vereines.

Der sportliche Leiter Erich Hochfelner fand kritische Anmerkungen zur momentanen Situation im Schiverband. Die vorliegenden Konzepte werden uns nicht weiterbringen, wenn nicht ein komplettes Umdenken erfolgt. Man muss die Vereine mehr unterstützen. Er bedankt sich bei der Frau Bgm. für ihren Einsatz, der beispielhaft und herzeigbar ist.



Sie hat Mut, der leider bei vielen politischen Verantwortungsträgern fehlt. Als Dank wurde die Frau Bürgermeisterin von ihm in den „MAN-

NER-Contest“ einbezogen und erhielt eine große Pkg. dieser



Schnitten. Weitere Bezieher waren Maik Bogner und Markus Hochfelner für ihre Aufnahme in die Leistungszentren Schladming und Eisenerz. Auch Sabine Kühr die ihre Kreativität einbrachte - sie gestaltete die Medaillen aus Lebkuchen bei der Bezirkscup-Schlussveranstaltung – wurde damit belohnt.

Bgm. Eva Leitold oblag dann die Verlesung des Wahlvorschlages und die Durchführung der Neuwahl, wobei der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt wurde. Bei ihren Grußworten bestätigte die Bürgermeisterin, dass sie ein großer Fan des Vereines ist und verfolgt natürlich immer mit großer Freude die Berichte. Das Wichtigste in der heutigen Zeit ist, dass den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit der Bewegung durch Ausüben des Sports geboten wird.

Alle Infos und Neuigkeiten zum UNSC Kobenz findet man auf der Homepage unter – [www.unsc-kobenz.at](http://www.unsc-kobenz.at).



**RAUCHFANGKEHRERMEISTER**  
**rappold**  
Inhaber Helga Paar

Ottokar-Kernstock-G. 8 | 8720 Knittelfeld  
T. 03512 / 82466 | M. 0664 / 1316521

Seitens des Langlaufvereines  
wünschen wir der Kobenzer Bevölkerung  
schöne und erholsame Sommertage



# USV Kobenz Jugendfußball TEAM MM



## Spielgemeinschaft der Vereine Kobenz-Seckau-Gaal

Die Saison 2018/2019 neigt sich dem Ende zu und das Team MM kann wieder einige großartige Erfolge vorweisen. Die Jugendmannschaften U8 (2 Mannschaften), U10, U12, U14 und U16 spielen in den regionalen Gebietsligen im Murtal oder Mur- und Mürztal. Unsere U8 und U10 betreut von Philipp Stengg, Udo Wolfsberger und Michael Kolland bestreiten die Meisterschaft in Turnierform, wobei sich die Mannschaften jeweils in den vorderen Rängen platzieren konnten. Die U12 unter Michael Edlinger schaffte es in das obere Playoff Murtal und liegt hier am hervorragenden 4. Platz. Die U14 spielt in Seckau unter Trainer Gerald Milcher und liegt mit 16 Punkten an der 6. Stelle im oberen Murtal. Trai-

ner Christian Wieser spielt mit der U16 in der Liga Mur/Mürz und belegt derzeit mit 18 Punkten den 4. Platz von 8 Mannschaften. Die gute Zusammenarbeit der 3 Vereine Kobenz – Seckau – Gaal und der unermüdete Einsatz von freiwilligen Trainern und Funktionären war ausschlaggebend für das Projekt „Trainingsanzüge NEU“. Unter der Leitung von Philipp Stengg konnten insgesamt 150 Jugendliche und Trainer mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden.

Dafür möchten wir uns recht herzlich bei allen Helfern und Sponsoren bedanken:

Sponsoren: Rainer's Gasthaus & Bar, Holz Ilic, Fairshopping.at, Gasthaus Gaalerhof, Holzernte Kra-We, Trade-Line-Partner, Luchscheider, Bäckerei Wolfsberger, Müller





*Produkte für den modernen Holzbau*

LEIMHOLZ  
KANTHOLZ  
SCHNITTHOLZ  
HOBELWARE  
LÄRCHENHOLZ



Sägewerk  
Hannes Bichler

[www.bichler-holz.at](http://www.bichler-holz.at) Tel.: 03514/5219 8723 Kobenz

## Der Große Steirische Frühjahrsputz – Es gibt immer was zu tun!

Wie jeden Frühling haben sich wieder viele Freiwillige aufgemacht, um die Hinterlassenschaften zu beseitigen, die sich in Form diverser Abfälle in der Natur angehäuft haben. Zahlreichen Helfern aus Schulen und Vereinen, aber auch immer mehr privaten Initiativen ist es zu verdanken, dass unsere be-

liebten Naherholungsgebiete wieder sauber sind. Für die diesjährige Reinigungsaktion haben sich alleine aus dem Verbandsgebiet des AWV Knittelfeld knapp 1500 Freiwillige angemeldet – ein herzliches Dankeschön dafür an alle engagierten BürgerInnen.

Die Dringlichkeit des Problems „Lit-

tering“ (so wird das achtlose Wegwerfen von Abfällen bezeichnet) scheint immer mehr Menschen bewusst zu werden: So sind die diesjährigen Sammelmengen, trotz einer Rekordzahl an Beteiligten, weiter gesunken. Getränkedosen, Kunststoffflaschen und -folien, Verpackungen einer renommierten Fast-food-Kette und Zigarettenstummel bildeten wieder den Löwenanteil an eingesammelten Abfällen.



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

### GRAWE LIFEPROTECT

Arbeitskraft abgesichert,  
Einkommen geschützt:  
Die neue GRAWE Versicherung  
gegen Erwerbs- und Arbeitsunfähigkeit.

Infos bei Eurem GRAWE Kundenberater:

**Peter Persch, 0664-21 27 227**  
**peter.persch@grawe.at**

Grazer Wechselseitige Versicherung AG  
Kundencenter 8720 Knittelfeld, Kärntner Straße 2

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

190 Jahre  **GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft

*Ich wünsche  
Euch einen  
schönen Sommer!*



Ohne sie wäre der Frühjahrsputz nicht denkbar: Schülerinnen und Schüler bilden den Hauptanteil an fleißigen Helfern



### Neugestaltung der Altholzsammlung

Aufgrund der Novelle der Recyclingholzverordnung wurde mit Jahresbeginn eine Umstellung der Altholzsammlung und –sortierung notwendig. Das Altholz muss nun in die Fraktionen „Altholz zur stofflichen Verwertung“ und „Altholz zur thermischen Verwertung“ getrennt werden.



Im ASZ am Bauhof Knittelfeld kann aus Platzmangel nur stofflich verwertbares Altholz entsorgt werden, im ASZ Pausendorf werden beide Fraktionen angenommen. Bei der Firma Naturgut Dietmaier in Gobernitz werden ausschließlich vorsortierte, sortenreine Anlieferungen übernommen.



*Beispiele für thermisch verwertbares Altholz:  
Laminatböden, Tür- und Fensterstöcke*

Zur thermischen Verwertung müssen alle imprägnierten Holzprodukte zugeführt werden (Tür- und Fensterstöcke aus dem Außenbereich, Türen, Gartenmöbel, Klettergerüste, Zäune, Laminatböden, etc.).

Holz Möbel, Paletten, unbehandeltes Bauholz, Spanplatten, Obstkisten, etc. werden weiterhin stofflich verwertet.

Um Ihnen die Entsorgung Ihrer (Holz-)Abfälle so einfach und komfortabel wie möglich zu machen, stehen Ihnen die Mitarbeiter in den Abfallsammelzentren gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Tipps und Infos zur richtigen Trennung erhalten Sie bei der Abfallberatung des AWV Knittelfeld unter 03512/82641-104 oder -106.

### Reparatur-Prämie für Elektrogeräte aus steirischen Haushalten

Seit 1. Jänner 2019 haben die SteierInnen die Möglichkeit, beim Land Steiermark um die „Reparatur-Prämie“ anzusuchen. Diese dient der Ressourcenschonung und soll den steirischen Haushalten bei Reparaturkosten unter die Arme greifen. Bis zum Dezember 2019 stehen jetzt dank einer 60%igen Aufstockung 80.000€ zur Verfügung.

Wer und was werden gefördert?  
Gefördert werden Reparaturen (keine Service- oder Wartungsarbeiten!) von Elektro-Haushaltgeräten von Haushalten mit Hauptwohnsitz in der Steiermark (außer Graz). Pro Jahr und Haushalt können bis zu 50% der Reparaturkosten, jedoch bis maximal 100€ gefördert werden. Zu diesen haushaltsüblichen Elek-

tro-Geräten gehören zum Beispiel Fernseher, Kühlschränke, Herde, Mikrowellen, Radios und ähnliches. NICHT dazu gehören: Klimageräte, Elektrofahrzeuge, Weihnachtsbeleuchtung oder Baumaschinen. Eine genaue Liste befindet sich auf der Homepage des Landes Steiermark ([www.abfallwirtschaft.steiermark.at](http://www.abfallwirtschaft.steiermark.at)).

Außerdem müssen diese Reparaturen in Betrieben vorgenommen werden, die im „Reparaturführer Österreich – Bundesland Steiermark“ angeführt sind.

Sollte der von ihnen gewählte Betrieb nicht darunter sein, weisen Sie ihn bitte darauf hin.

Wie kommen Sie zu der Förderung?  
Bis spätestens 4 Wochen nach Aus-

stellung der Rechnung soll der Antrag ONLINE mittels des Antragsformulars, der Rechnung und einem Zahlungsnachweis eingereicht werden.

Wird die Förderungsfähigkeit festgestellt, dann wird der errechnete Förderbetrag auf die angegebene Kontoverbindung überwiesen.

**Förderungsabwickelnde Stelle und Kontakt:** Robert Ritter, Tel. Nr.: (+43) 316/877-4329, E-Mail: [abfallwirtschaft@stmk.gv.at](mailto:abfallwirtschaft@stmk.gv.at)

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit. Referat „Abfallwirtschaft und Nachhaltigkeit“, Bürgergasse 5a, 8010 Graz

## Restabfall – Großes Einsparungspotential vorhanden ...oder werfen Sie Ihr Geld nicht in die Graue Tonne!

Das Restmüllaufkommen steigt stetig, was man von der Trennmoral leider nicht behaupten kann. Was in Einfamilienhäusern noch funktioniert, ist bei Mehrparteienhäusern ein immer größeres Problem. Durch die Anonymität in Wohnblöcken nehmen Fehlwürfe mehr und mehr zu. Müllsäcke voller Metall-, Glas- und Kunststoffverpackungen, Bioabfällen und Altpapier werden aus reiner Bequemlichkeit einfach in die Restabfallbehälter entsorgt, ohne Rücksicht auf (finanzielle) Verluste. Was aber kann man tun, wenn solche „schwarzen Schafe“ aus der Mietergemeinschaft ausscheren und die Bemühungen der oft schweigenden Mehrheit zunichtemachen?

Es gibt die Möglichkeit, sich an die Hausverwaltung oder auch gleich an den Abfallwirtschaftsverband zu wenden. Aber mit etwas Zivilcourage kann man dieser Unart sehr wohl begegnen: Wer seine Abfälle nicht trennt, soll freundlich, aber bestimmt, angesprochen werden, am besten von mehreren engagierten

Mitbewohnern. Wenn ökologische Beweggründe nichts ausrichten, dann vielleicht der Hinweis auf die völlig unnötige und einfach zu vermeidende finanzielle Zusatzbelastung.

Im Schnitt befindet sich in einer Mehrparteienhaus zugeordneten Restmülltonne lediglich ein Drittel bis ein Viertel tatsächlicher Restabfall, den überwiegenden Anteil machen Verpackungen aus. Brandgefährlich sind jedoch ganz andere Fehlwürfe: Lithium-Ionen-Akkus gehören in jedem Fall im Abfallsammelzentrum oder im Handel entsorgt. Diese Akkus findet man sogar dort, wo man sie nicht vermutet: In E-Zigaretten, diversen Haushaltsgeräten, selbst in blinkenden Kinderschuhen und Spielsachen.

Auch Problemstoffe wie Batterien, Medikamente, Spraydosen oder Chemikalien haben im Restabfall absolut nichts verloren!

Der Restabfall ist für die Gesellschaft die teuerste Abfallfraktion. So gesehen entscheiden Sie selbst, wieviel Ihnen Ihr Abfall wert ist.

Tipps und Infos zu den Themen Abfallvermeidung und richtige Abfalltrennung erhalten Sie persönlich, telefonisch, oder auch per E-Mail bei der Abfallberatung des AWW Knittelfeld.



*Es gibt klügere Möglichkeiten, sein Geld beim Fenster rauszuwerfen...*

**HICKEL**<sup>®</sup>  
Holzbau • Zimmerei • Tischlerei

Made in Murtal

Lebensqualität nach Maß!

[www.hickel.at](http://www.hickel.at)

Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Gaalerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28-0



# Tourismusverband Spielberg

## Jeder Tag ein Erlebnis – mit der neuen Veranstaltungsbrochure der Region Spielberg

Die Region Spielberg hat sich für Gäste und Einheimische etwas ganz Besonderes einfallen lassen! Es gibt eine neue Veranstaltungsübersicht für den Zeitraum Mai bis Oktober 2019.

Die Veranstaltungen von Mai bis Oktober 2019 der Region Spielberg

und die Großveranstaltungen der Region Murtal finden sich hier wieder.

Die Broschüre wurde in einer Auflagenstärke von 10.000 Stück gedruckt und wird derzeit an die Verteilstationen ausgeliefert. Sie ist bei den Gemeinden, den Beherbergern und Gastronomiebetrieben und natürlich bei den Tourismusverbänden erhältlich.

## Fokus Veranstaltungen – wieso hier ein Fokus liegt.

Michael Ranzmaier-Hausleitner: „Die Region hat unzählige Veranstaltungen, und wie die Arbeit und die Recherche im Tourismusbüro zeigt gibt es unzählige Veranstalter, Vereine und Unternehmen, die hier sehr aktiv sind.

Als Tourismusverband versuchen wir diese mit Hilfestellungen bei der Bewerbung zu unterstützen und gleichzeitig unseren Gästen ein umfangreiches Programm zu präsentieren – sowohl online als auch zum Mitnehmen.“

## Welches Service bietet die Region den Veranstaltern

Veranstaltungen Online: Der Verband erfasst die Veranstaltungen online – somit sind diese nicht nur auf der eigenen Homepage: [www.region-spielberg.at](http://www.region-spielberg.at) zu finden, sondern auch auf den Homepages zahlreicher Tourismusverbände der Region und der Urlaubsregion Murau-Murtal.

## Wöchentlicher Infobrief

Die Beherbergungsbetriebe der Region erhalten wöchentlich die aktuellen Veranstaltungen zur Auflage/Aushang in ihren Betrieben.

## Monatlicher Veranstaltungskalender

An rund 700 Unternehmen, Beherberger, etc. werden jeden Monat die aktuellen Veranstaltungskalender verschickt. Hier findet sich die Monatsübersicht der Veranstaltungen wieder.



**LOIBNEGGER**  
**BERDBAU · TRANSPORTE**  
 A-8723 Kobenz • Tel. 03514/5231  
[www.loibnegger.eu](http://www.loibnegger.eu)

Aushubarbeiten • Steinschlichtungen • Planierarbeiten  
 Forstwegebau • Schremmarbeiten • Abbrucharbeiten  
 Bohr- und Sprengarbeiten • Golfplatzbau  
 Transport- und Kranarbeiten

**(be)ständig  
 in bewegung**  
 SEIT ÜBER 50 JAHREN






### Neu- die Veranstaltungsbroschüre

Die Veranstaltungen von Mai bis Oktober 2019 werden vorgestellt. Der Leser findet tagtäglich die gemeldeten Veranstaltungen und kann so seinen Aufenthalt planen.

### Doch was steckt dahinter!

Die Broschüre wird vom Tourismusverband der „Region Spielberg“ selbst produziert! Manuela Machner, Geschäftsführerin, erklärt: „Ein derartiges Projekt können wir nur umsetzen, da die Kolleginnen dies selbstständig abwickeln können und wir das vor Ort auch grafisch gestalten können.“

Die Kolleginnen haben unzählige Stunden darauf verwendet für unsere Gäste ein optimales Produkt zur Verfügung zu stellen. Wir freuen uns sehr über dieses Ergebnis.“

Claudia Peintner von der Region Spielberg hat rund 700 Termine von über 300 Veranstaltern gesammelt, erfasst und zugeordnet. Vor allem musste sie überprüfen ob alle Daten korrekt geliefert wurden, um sie eventuell nachzufassen und dann korrigieren.

Anita Fössl, die Grafikerin des Tourismusverbandes, hat die neue Veranstaltungsbroschüre mit einem Umfang von 112 Seiten gestaltet. Im Mittelpunkt stand vor allem diese riesige Datenmenge übersichtlich und verständlich darzustellen und zu formulieren.

In Folge werden von Grete Pichler die Veranstaltungen online erfasst, sodass auch alle Veranstaltungen der Region online zu finden sind. Hier bietet sich natürlich mehr Platz und vor allem genügend Raum um mit Fotos Appetit auf Veranstaltungen zu machen!

**BINDER**  
WILLKOMMEN BEI UNS!  GMBH

Schulgasse 11 / Ecke Parkstraße  
A-8720 Knittelfeld  
Tel.: 03512 / 820 25  
office@bindergmbh.at  
www.bindergmbh.at

### Wo erhalten Sie die **GRA-TIS-Veranstaltungsbroschüre**

In den Gemeinden der Region Spielberg und beim Tourismusverband (03577 2022 7166 – info@region-spielberg.at).

### Allgemeine Information:

Die Region Spielberg umfasst die Gemeinden: Spielberg, Zeltweg, Seckau, Gaal, Lobmingtal, St. Margarethen, St. Marein-Feistritz und Kobenz.



**innovationsRegion Murtal**  
ZIRBENLAND · AICHFELD · MURBODEN

## Wieder ein LEADER-Projekt für unsere Region!

LEADER ist eine Maßnahme der EU (Maßnahme 19) aus dem Programm LE 2020 zur ländlichen Entwicklung. Die EU kümmert sich, gemeinsam mit dem Bund und dem Land Steiermark, um eine positive Weiterentwicklung der ländlichen Regionen. Wir als die „innovationsRegion Murtal“ begleiten mit Geldern der EU, des Bundes und Landes Projekte in der Region Murtal, die positiv auf alle Bewohner wirken.

## Öfter mal was Neues – Erweitern des Personenkreises!

Bei vielen, in der innovationsRegion Murtal stattfindenden Veranstaltungen das Thema „Entwicklung der Region“ betreffend, ist zu beobachten, dass der Teilnehmerkreis weitestgehend immer dieselben Personen umfasst. Dadurch kommt es zu der Situation, dass sich immer dieselben Sichtweisen zu Problemlösungen oder Projekten führen.

Dies kann zu verstärkter Einbringung von Eigeninteressen führen, die jedoch nicht den Wünschen der breiten Masse entsprechen müssen. Um diese verkrusteten Strukturen aufzubrechen, soll über dieses Projekt an eine breitere Basis herangetreten werden, um hier Wünsche und Anregungen zur positiven Entwicklung unserer Region abholen zu können.

## In die Zukunft denken!

Um nun in Zukunft noch besser auf die individuellen Bedürfnisse jedes Einzelnen eingehen zu können, gibt die „innovationsRegion Murtal“ jedem einzelnen Regionsbürger die Möglichkeit, seine Wünsche und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Nach dem Motto „Hättiwari-täti war gestern“ kann jeder in der Region seinen Beitrag für eine künftige noch positivere Entwicklung seines Lebensumfeldes leisten.

Nichts ist zu klein – nichts zu groß! Ob in seiner Straße, seinem Kretz'l, seiner Gemeinde oder in der gesamten Region – die Verantwortlichen der Region wollen es wissen. Alle Vorschläge werden gesammelt und an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Kleine Dinge können rasch umgesetzt werden – große Dinge in Konzepte für die nächste Zeit gegossen und in Zukunft umgesetzt werden. Ein Maßnahmenkatalog für die Gemeinden, der die Umsetzung und die damit verbundene Budgetplanung erleichtert, ist das Ziel.



## Sammeln der Vorschläge auf vielen Ebenen!

In diesem Projekt gilt es, die Wünsche jedes Einzelnen in der Region, die zur positiven Entwicklung der „innovationsRegion Murtal“ beitragen können, abzuholen. Die weit verbreitete Meinung „Mir hört eh keiner zu!“ soll der Vergangenheit angehören. Damit stärkt die Region ihr Image als Umsetzungsregion, da Ideen direkt aufgezeigt und realisiert werden können.

Die Projektideen sollen neben aufgestellten „Sag's der Region-Boxen“ über ein Online-Formular auf der Homepage der „innovationsRegion Murtal“ gesammelt werden. Ein weiterer Kanal, um hier die Facebook-Generation zu erreichen, ist dieses soziale Medium. Hier sollen die entsprechenden Möglichkeiten ausgelotet und genutzt werden. Beiträge werden nur bearbeitet, wenn diese personalisiert sind und damit nachverfolgbar übermittelt werden. Um auch nicht internetaffine Personen zu erreichen, kommen wir direkt in jede Mitgliedsgemeinde der „innovationsRegion Murtal“, um direkt Vorort-Projektideen abzuholen.

Die über die unterschiedlichsten Kanäle gesammelten Inputs werden von der LEADER-Region kategorisiert und wenn möglich direkt an die umsetzungsrelevanten Stellen weitergeleitet.



Dieses Projekt wird als LEADER-Projekt im Rahmen des Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes LE 2014-2020 mit Mitteln der europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark gefördert. LEADER wird über das Regionalressort des Landes Steiermark als landesverantwortliche Stelle abgewickelt.

### LEADER bringt's!

Die LEADER-Region innovationsRegion Murtal begleitet in der Periode 2014 – 2020 19 Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund EUR 5.000.000,-. Davon beläuft sich der Förderanteil auf rund EUR 3.139.000,-, der sich aus Mitteln der europäischen Union, des Bundes und des Landes Steiermark zusammensetzt.



### Hättiwaritāti war gestern

**INFOBOX:** Regionalentwicklungsverein innovationsRegion Murtal – GF Christian Reiner  
Holzinnovationszentrum 1a, 8740 Zeltweg, office@iRmurtal.at, www.iRmurtal.at/sagsderregion  
facebook.com/ags-der-Region, Tel.: 0664/969 03 68

## Rote Kreuz Steiermark | Bezirksstelle Knittelfeld | Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

### Ehrenamtliches Engagement beim Roten Kreuz Knittelfeld

**Die Rotkreuz-Bezirksstelle Knittelfeld ist stets auf der Suche nach Menschen aus der Region – zum Beispiel aus Kobenz – die sich in ihrer Freizeit gerne sozial engagieren möchten.**

Das Rote Kreuz bietet die unterschiedlichsten Möglichkeiten der freiwilligen Mitarbeit: So kann man beispielsweise die für die Tätigkeit im Rettungsdienst nötige Ausbildung zum Rettungssanitäter bzw. zur Rettungssanitäterin absolvieren, kann als Mitarbeiter/in des Kriseninterventionsteams tätig werden, oder im Zuge des Besuchsdienstes ein paar Stunden im Monat Zeit mit Menschen verbringen, die ansonsten einsam und alleine wären. Weiter ist es natürlich auch möglich, in den Bereichen des Blutspendewesens, der Rotkreuz-Jugend oder der Ausbildung, zum Beispiel als Trainer/in in Erste-Hilfe-Kursen, tätig zu sein. Historisch stellt der Rettungs- und Krankentransportdienst unseren größten Leistungsbereich dar. So ist die Bezirksstelle Knittelfeld österreichweit jene, die einige der größten Veranstaltungen im Zuge von Ambulanzdiensten zu bewältigen

hat. Jedes Jahr kommen zu Events wie der Formel 1 oder der MotoGP nicht nur hunderttausende begeisterte Zuseher aus aller Welt nach Spielberg, sondern auch hunderte Rotkreuz-Helfer/innen aus ganz Österreich. Sanitäter/innen, Ärzte und weitere ehrenamtliche Kolleg/innen finden sich hier ein um unter Knittelfelder Regie die gesundheitliche Erstversorgung von der „ersten Reihe“ direkt an der Rennstrecke bis hin zum letzten Stehplatz professionell sicher zu stellen. Je nach Tätigkeit sind natürlich auch der nötige Zeitaufwand für Aus- und

Weiterbildungen, sowie die jeweiligen Voraussetzungen unterschiedlich. Eines gilt dabei jedoch immer: alle benötigten Kurse können Sie als Mitarbeiter/in des Roten Kreuzes selbstverständlich kostenlos besuchen. In unserem breiten Portfolio ist bestimmt für jede/n eine Möglichkeit dabei, die eigene Freizeit sinnvoll zu nutzen, denn wir haben für jede und jeden die passende Jacke!

Bei Interesse zu einzelnen Ausbildungen und unseren Leistungsbereichen können Sie uns entweder telefonisch unter 050 144 5 2100, via E-Mail unter knittelfeld@st.ropeskreuz.at oder persönlich in unserer Dienststelle in der Gaaler Straße 4a in Knittelfeld kontaktieren.

**Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Roten Kreuz Steiermark: [www.ropeskreuz.at/steiermark!](http://www.ropeskreuz.at/steiermark!)**





# Energie Steiermark

## Kobenz hat bereits über 100 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Was haben Eiskugleinheiten mit Energiesparen zu tun? Die Antwort darauf gab es wieder im Jänner und Februar 2019 an unserer Volksschule mit dem Projekt „Kids meet Energy ®“ - die Ausbildung zum Energieschlaumeier. Ermöglicht wurde das Projekt durch die Zusammenarbeit von Energie Steiermark mit der Marktgemeinde Kobenz. Unserem Energiedienstleistungsunternehmen ist es ein besonderes Anliegen vor allem auch unsere steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit diesem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baiern gelang es eindrucksvoll

unseren Volksschulkindern auf spielerischer Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen und bewussten Umgang mit Energie näher zu bringen. Mit dem diesjährigen Projekt haben wir nun bereits 101 ausgebildete „Energieschlaumeier“!

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse setzten sich im Zuge der Ausbildung zum „Energieschlaumeier“ mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlaue auseinander. Vom Projektentwickler Dipl.-Päd. Ing. Walter Baiern wurde

sogar eine eigene „Währung“ für Energieschlaumeier, nämlich die „Eiskugleinheiten“, erfunden. Mit dieser können sich die Jugendlichen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. In der letzten von insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde der aktuelle Stand in der Beleuchtungstechnik eindrucksvoll „begreifbar“ gemacht und mit messtechnischen Experimenten veranschaulicht. Die Schülerinnen und Schüler wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten, aber auch über die zukünftigen Entwicklungen in der Beleuchtungstechnik informiert. Spielerisch erforscht wurde auch welche Materialien Strom leiten und welche nicht. Bei Versuchen mit RGB-LED-Lichtstreifen erfuhren die Kinder, dass man mit drei Grundfarben 16,8 Millionen verschiedene Farben erzeugen kann – großes Staunen - nicht nur bei den Kindern! Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Vizebürgermeister Mag. Bernhard Leitner, Klassenlehrerin Heike Stückler, BEd und Akad. Freizeitpäd. Robert Wenig als Vortragenden. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Erinnerungsfoto ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate.



*Vzbgm. Leitner und Klassenlehrerin Stückler mit den hochmotivierten Energieschlaumeiern der 4. Klasse*



## 59 Veranstaltungskalender

<b>Juli</b>				
Dienstag, 2. Juli 2019	ab 18:00 Uhr	Après Sun - freier Eintritt	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Dienstag, 9. Juli 2019	ab 18:00 Uhr	Après Sun - freier Eintritt	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Samstag, 13. Juli 2019	16:00 Uhr	Huam Rock	Hoasterer	Jugend- & Kulturverein Murtal
Montag, 15. Juli 2019		Jugendtenniskurs (bei Interesse 0664/3510681)	Tennisplatz Raßnitz	Gerti Dietrich
Montag, 15. Juli 2019		Beginn Deutschkurse IDEUM Judenburg	IDEUM e.U. Judenburg	IDEUM e.U. Judenburg
Dienstag, 16. Juli 2019	ab 18:00 Uhr	Après Sun - freier Eintritt	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Samstag, 20. Juli 2019	09:00 Uhr	Hit the Lake	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Dienstag, 23. Juli 2019	ab 18:00 Uhr	Après Sun - freier Eintritt	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Mittwoch, 24. Juli 2019	16 bis 19 Uhr	Blutspenden	Rüsthau FF Kobenz	Rotes Kreuz
Dienstag, 30. Juli 2019	ab 18:00 Uhr	Après Sun - freier Eintritt	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
<b>August</b>				
Samstag, 3. Aug. 2019		Gartenfest	Rainers Obstgarten	LJ Kobenz
Dienstag, 6. Aug. 2019	ab 18:00 Uhr	Après Sun - freier Eintritt	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Dienstag, 13. Aug. 2019	12 - 14 Uhr	Behindertenberatung von A bis Z	BH Murtal - Knittelfeld	KOBV - Der Behindertenverband
Dienstag, 13. Aug. 2019	ab 18:00 Uhr	Après Sun - freier Eintritt	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
Dienstag, 20. Aug. 2019	ab 18:00 Uhr	Après Sun - freier Eintritt	Freizeitanlage Zechner	Freizeitanlage Zechner
<b>September</b>				
Sonntag, 22. Sept. 2019		Bezirkstreffen des ÖKB mit Festmesse & Frühschoppen		ÖKB
<b>Oktober</b>				
Dienstag, 8. Okt. 2019	12 - 14 Uhr	Behindertenberatung von A bis Z	BH Knittelfeld	KOBV - Der Behindertenverband
<b>November</b>				
Freitag, 8. Nov. 2019		Bockbieranstich	Freizeitanlage Zechner	Murauer Bier
<b>Dezember</b>				
Samstag, 7. Dez. 2019		Maturaball der HLW Fohnsdorf	Freizeitanlage Zechner	HLW Fohnsdorf
Dienstag, 10. Dez. 2019	12 - 14 Uhr	Behindertenberatung von A bis Z	BH Knittelfeld	KOBV - Der Behindertenverband

# JBL Sound. Check!

## SOUNDCHECK BESTANDEN!

Anna Gruber vom Raiffeisen Jugendclub ist begeistert vom JBL Clip 2 Speaker. Den gibt's bei der Eröffnung eines Jugendkontos gratis in deiner Raiffeisenbank Aichfeld!

[www.raichfeld.at](http://www.raichfeld.at)



YEAH

### Vorteile eines Raiffeisen Jugendkontos im Überblick:

- JBL Clip 2 Speaker als Kontoeröffnungsgeschenk
- EUR 30,- Startguthaben (bei regelmäßiger Kontonutzung nach 6 Monaten)
- Gutscheineheft im Wert von EUR 100,- (McDonalds, Diesel Kino u.v.m.)
- Gratis Unfallversicherung
- Gratis Kontoführung
- Kostenloses Mobile und Online Banking mit Mein ELBA
- Raiffeisen Club-App mit allen Ermäßigungen auf einen Blick
- Ermäßigungen für Konzerte und Top-Events, wie z.B. Nova-Rock, Frequency, ...

Raiffeisenbank  
Aichfeld

